

BAYERISCHER ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfszell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 5/2021

2. Februar 2021



Weilbach

Foto: Lea-Kristin Wolf

kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte



Von links nach rechts: Geschäftsführer Oliver Neuberger, Wassili Pantja und Betriebsleiter Torsten Fischer.

20 Jahre bei Firma Neuberger

Am 08.01.2021 feierte Herr Wassili Pantja aus Stadtprozelten sein 20-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Firma Neuberger GmbH in Amorbach, Fachbetrieb für Luftkanalbau, Blechbearbeitung und Spenglerei.

Herr Pantja wurde zu diesem Anlass von Geschäftsführer Oliver Neuberger und Betriebsleiter Torsten Fischer beglückwünscht und für seine Leistungen, seine Loyalität und sein Engagement in den vergangenen Jahren geehrt. Durch seine Zuverlässigkeit und langjährige Erfahrung im Bereich der Produktion lüftungstechnischer Komponenten leistet Herr Pantja einen wichtigen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens.

Herr Neuberger überreichte ihm als Dank und Zeichen der Wertschätzung eine Urkunde und einen Geschenkgutschein. Er wünschte ihm beruflich wie privat für die Zukunft alles Gute und freut sich auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Neuberger GmbH • Odenwaldstraße 1A • 63916 Amorbach



Bericht aus der Stadtratsitzung vom 21.01.2021

Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Stadtteil Beuchen auf dem Grundstück Beuchen 55 a, Fl.Nr. 44/1

Es ist zu begrüßen, dass sich immer wieder junge Familien für die Heimat Amorbach und seine Stadtteile entscheiden. Für die Bebauung des beantragten Grundstückes wurde bereits in der Sitzung am 30.07.2020 der Satzungsbeschluss zum Erlass einer Einbeziehungssatzung gefasst. Diese wurde durch die Veröffentlichung im Amtsblatt am 11.08.2020 rechtskräftig.

Das zur Errichtung geplante zweigeschossige Einfamilienhaus mit angebauter Doppelgarage besitzt eine Größe von 18,80 m x 11,00 m bei einer Höhe von 9,13 m. Die überdachte Terrasse (von der Straße aus gesehen rechts vom Wohngebäude) wurde mit einer Fläche von 3,50 m x 7,08 m vorgesehen. Die Neigung der Satteldächer des Wohngebäudes und der Garage liegt bei 30°. Die Nachbarschaftsunterschriften wurden vom Antragsteller vollständig eingeholt. Die Zufahrt erfolgt über das Privatgrundstück Beuchen 55, wofür eine privatrechtliche Eintragung vorliegt. Die Festsetzungen werden allesamt eingehalten. Da die wegemäßige Erschließung sowie die Ver- und Entsorgung gesichert sind, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Seniorenresidenz Sommerberg“ und Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Für eine kompetente Betreuung unserer älteren und insbesondere unserer pflegebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu sorgen, gehört zu den großen Aufgaben unserer Zeit. Wir als Gesellschaft müssen uns daran messen lassen, wie wir mit älteren und pflegebedürftigen Mitmenschen umgehen. Mit dem Kreisaltenheim, dem Seniorenheim Werner, der Tagesstätte Leben, der Caritas Sozialstation, dem BRK sowie Pflege daheim sind wir in Amorbach hinsichtlich ambulanter und stationäre Pflege gut aufgestellt. Alle Einrichtungen haben sich einen guten Ruf erworben. Um das erreichte Niveau auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten halten zu können, muss immer wieder in die jeweilige Einrichtung investiert werden. Es ist die Antwort sowohl auf gestiegene Ansprüche wie auch auf einen wachsenden Bedarf.

Am 30.09.2020 wurde die Stadtverwaltung über einen geplanten Neubau eines Seniorenheims durch die Firma GIMA Real Estate GmbH informiert. Die GIMA Real Estate GmbH plant den Neubau mit einem Immobiliengesamtkonzept in Amorbach. Hierin enthalten sind drei Bausteine, Neubau des Seniorenheims, Bestandsicherung Seniorenheim Werner und Wohnanlage im Innenstadtbereich. Die GIMA Real Estate GmbH entschied sich nach umfangreichen Recherchen für den Standort des ehemaligen Hotels Frankenberg und beauftragte die GH Wohnbau GmbH aus Ebersberg mit den Planungsleistungen.

In der nichtöffentlichen Stadtratssitzung am 22.10.2020 wurden dem Stadtrat die Entwurfspläne präsentiert. Der Stadtrat stand dem geplanten Neubau einer Seniorenresidenz auf dem Grundstück Gotthardsweg 12 positiv gegenüber. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Antragsteller die offenen bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Fragen mit dem Landratsamt Miltenberg zu klären.

Am 15.12.2020 wurden die Entwurfspläne mit den zuständigen Sachgebietsabteilungen des Landratsamtes besprochen. Hierbei wurde festgelegt, dass diese Maßnahme nur mit einer Änderung des Bebauungsplanes erfolgen könne. Zudem wurden seitens des Antragstellers die Anregungen des Stadtrates bzgl. Gebäudekubatur bereits aufgenommen und berücksichtigt.

Geplant ist die Seniorenresidenz als eine stationäre Pflegeeinrichtung für Senioren aller Pflegestufen. Die Bruttogeschosfläche beträgt ca. 5.050 m² inkl. Hanggeschoss und Tiefgarage. Die Bewohnerzahl ist variabel zwischen ca. 90 bis 105 je nach Belegung als Einzel- oder Doppelzimmer geplant. Gemäß den Anforderungen der Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (AVPfleWoqG) werden ca. 45 – 55 Mitarbeiter beschäftigt werden. Eine eigene Küche wird für die Versorgung der Senioren vorgesehen. Ausreichende Stellplätze und eine attraktive Außenanlage runden das Projekt ab. Die nun zu erstellenden Planunterlagen werden dann in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt, in welcher der Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB gefasst werden muss.

Die Verwaltung wird zur Übernahme der Kosten durch den Antragssteller einen städtebaulichen Vertrag abschließen. Der Stadtrat stimmte dem Antrag auf Aufstellung eines „Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes“ nach § 12 BauGB zu und beauftragte die Verwaltung, ein Verfahren zur 18. Änderung des Amorbacher Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung eines „Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes“ mit dem Ziel einzuleiten, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 3518, 3523, 3524 und 3524/1 ein Mischgebiet nach § 6 BauNVO auszuweisen

Umstellung des Sondertarifs der Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain

Seit 2011 profitieren Bürger innerhalb des Amorbacher Raumes von einem Sondertarif der Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain (VAB). Hierbei wurden bislang die vom Reisenden zu erhebenden Fahrtkosten wie folgt gedeckelt:

Einzelfahrschein Kind	0,80 €
Einzelfahrschein Erwachsener	1,20 €
Tageskarte Kind	1,50 €
Tageskarte Erwachsener	2,20 €

Die Differenz zum eigentlichen Fahrpreis (Höhe differenziert je nach Preisstufe bzw. sog. Wabenübertritt) wird der Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain durch die Kommunen Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach solidarisch zu je ¼ ersetzt.

So übernahm die Stadt Amorbach für den Sondertarif der Fahrten im Kalenderjahr 2019 insgesamt einen Betrag in Höhe von 2.383,33 €, wobei insgesamt 6.507 Fahrten abgedeckt wurden. Die VAB plant nun zum 01.04.2021 in ihrem gesamten Verkehrsgebiet auch digitale Fahrausweise auszugeben. Für eine transparente Kommunikation im Verbundgebiet plant die VAB deshalb, alle bestehenden Sondertarife innerhalb des Verbundgebietes anzugleichen. Vor diesem Hintergrund haben die VAB-Gesellschafter auf der Gesellschafterversammlung am 27.10.2020 beschlossen, das Angebot an Sondertarifen auf zwei Varianten zu reduzieren.

Variante 1 (Basisvariante)

- Tageskarte Erwachsene: 2,00 €
- Tageskarte Kinder 1,00 €

Variante 2

- Tageskarte Erwachsener 2,00 €
- Tageskarte Kind 1,00 €
- Einzelkarte Erwachsener 1,00 €
- Einzelkarte Kind 0,50 €

Anhand der Fahrdaten 2019 ergäbe sich für die Stadt Amorbach bei der Variante 1 eine Reduzierung auf 1.195,43 €, wobei wohl bei dieser Variante ein Anstieg der verkauften Tageskarten zu erwarten wäre. Bei der Variante 2 würde sich der Beitrag der Stadt Amorbach auf 2.767,25 € erhöhen (+383,92 €).

Nach Rücksprache in der Bürgermeisterrunde sollte im Amorbacher Raum auch weiterhin ein Sondertarif für Einzelkarten angeboten werden. Insoweit folgte der Stadtrat dem Vorschlag der Bürgermeister, ab dem 01.04.2021 die Variante 2 anzubieten.

Kostenerstattung von Einsätzen - Überörtliche Rechnungsprüfung

Mit Satzungsbeschluss des Stadtrates vom 28.05.2020 sollten die Personalkosten für Sicherheitswachen über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren für die Zeit ab 01.01.2020 geändert werden.

Der Beschluss sowie die Änderungssatzung nahmen jedoch nicht auf die aktuelle sondern fälschlicherweise auf eine falsche Satzung Bezug. Der formelle Fehler wurde korrigiert und der Stadtrat stimmte der Änderung der aktuellen Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren Amorbach, Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen“ vom 29.06.2018 zu.

Bekanntgabe

Die Öffentlichkeit wurde darüber informiert, dass sich die Stadt Amorbach ihrer Verpflichtung gegenüber dem Karl-Ernst-Gymnasium auch kurz vor der Übergabe an den Landkreis Miltenberg bewusst war. In der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates am 15.12.2020 wurde die Fa. tsf-Computertechnik mit einer weiteren Beschaffung von 27 Tablets zum Gesamtpreis von 20.282,60 € beauftragt.

Verschiedenes

Anfrage bzgl. Glasfaseranschluss des Karl-Ernst-Gymnasiums (KEG)

Stadtrat und Referent der Schulen Christian Klingenmeier teilte mit, dass der Elternbeirat des KEG aufgrund des noch fehlenden Direktglasfaseranschlusses in Sorge sei, dass das KEG den digitalen Anschluss verpasse. Er bat um Information über den aktuellen Sachstand.

Bürgermeister Peter Schmitt informierte darüber, dass sich diesbezüglich auch die Elternbeiratsvorsitzende, I.D. Stephanie zu Löwenstein an ihn sowie den neuen Sachaufwandsträger wandte. Man ginge davon aus, dass der Glasfaseranschluss des KEG mit dem Anschluss des geplanten Gesundheitszentrums gekoppelt und von dessen Bau abhängig sei. Dies wurde vom Bürgermeister widerlegt. Dieser teilte mit, dass hier ein Missverständnis vorliege. Der Glasfaseranschluss des KEG hat nichts mit dem geplanten Gesundheitszentrums zu tun. Seitens der Stadt Amorbach wurde der Glasfaseranschluss für das KEG und die Parzival-Mittelschule bei der Deutschen Telekom bereits am 26.05.2020 beauftragt. Es wurde uns damals mitgeteilt, dass die Strukturplanung im Winter 2020/21 stattfinden soll und der Anschluss im Frühjahr 2021 eingeplant wurde. Der Bürgermeister wird sich nach dem aktuellen Sachstand des seitens der Stadt Amorbach noch beauftragten Glasfaseranschlusses bei der Deutschen Telekom erkundigen und die Schulleitung, Elternbeirat sowie neuen Sachaufwandsträger und Stadtrat informieren.

Anregung Gedenkfeier

Stadtrat Wolfgang Härtel regte eine gemeinsame Gedenkveranstaltung von Stadt und Stadtrat Amorbach zum 150. Geburtstag von Friedrich Ebert, dem ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten an. Der Geburtstag von Friedrich Ebert würde sich am 4. Februar zum 150. Mal jähren. Der Vorsitzende der SPD wurde im Februar 1919 von der Weimarer Nationalversammlung zum Reichspräsidenten gewählt. Härtel ging kurz auf sein Wirken ein und nannte die Ausarbeitung der Weimarer Reichsverfassung und die Bewältigung der politischen und wirtschaftlichen Krisen als zentrale Aufgaben seiner Amtszeit im ersten demokratischen Staat der deutschen Geschichte.

Zur Erinnerung an seinen frühen Tod im Jahre 1925 errichtete das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold in vielen Orten Gedenkstätten, so auch bei uns im Landkreis Miltenberg in Bürgstadt und in Amorbach. Das Ebert-Denkmal in Amorbach wurde 1930 errichtet und nach der Zerstörung durch die Faschisten 1933 im Jahre 1949 wieder aufgebaut.

Zum 150. Geburtstag von Friedrich Ebert sollte, möglichst am Ebert-Denkmal, eine Gedenkveranstaltung stattfinden, so Härtel. Bei dieser Veranstaltung sollte erinnert werden an das politische Wirken von Friedrich Ebert und die durch sein Wirken vielseitigen Errungenschaften. Auch sollte die Veranstaltung nach Ansicht Härtels ein klares Zeichen sein für die demokratischen Werte und gegen Nationalismus und Populismus.

Bürgermeisters Peter Schmitt begrüßte diese Anregung und meinte, dass in der heutigen Zeit es vielen als selbstverständlich vorkomme, in einer freien demokratischen Gesellschaft zu leben. Doch Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sind Errungenschaften, die hart erkämpft wurden und die immer aufs Neue bewahrt und verteidigt werden müssen. Das zeigt unsere Gegenwart, das zeigt unsere Geschichte. Deswegen seien Gedenkfeiern, wie auch diese von Stadtrat Härtel angeregte, wichtig. Der Bürgermeister werde sich der Anregung annehmen und eine Veranstaltung mit möglichen Akteuren abstimmen.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 18.02.2021

Donnerstag, 04.03.2021

Die Sitzungen finden aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres im Lehrsaal des Feuerwehrhauses statt!

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

im Zusammenhang mit den **Bundestagswahlen am Sonntag, 26. September 2021** wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMeldeG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Stimmabgabe vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (Art. 50 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. Art. 44 Abs. 1 Satz 1 BMeldeG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (Art. 50 Abs. 1 Satz 2 BMeldeG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Weitergabe dieser Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (Art. 50 Abs. 5 Satz 1 BMeldeG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert.

Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Anschrift, Zimmernummer, Öffnungszeiten, ggf. Telefax, ggf. E-Mail

Stadt Amorbach
Bürgerbüro
Kellereigasse 1
63916 Amorbach

Telefon: 09373/209-0

Telefax: 09373/209-33

E-Mail: wahlamt@stadt-amorbach.de

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Ort, Datum
Amorbach, 26.01.2021

Unterschrift
Gez. Schmitt 1. Bürgermeister

Änderung der Pauschale für Sicherheitswachen

Änderung der „Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren Amorbach, Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen“ vom 29.06.2018

Die Stadt Amorbach erlässt aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Staatministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 29.08.2019 folgende Änderung der Anlage zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren Amorbach, Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen:

1. Änderung

Nr. 4.2 Personalkosten Sicherheitswachen erhält folgende Fassung:

Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst gemäß Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG werden erhoben je Stunde Wachdienst für

einen ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden (s. § 11 Abs. 5 AVBayFwG)	
ab dem 01.01.2020 bis 31.12.2020	16,10 €
ab dem 01.01.2021	16,40 €

Abweichend von Nummer 4 Satz 2 wird für die Anfahrt und Rückfahrt insgesamt eine weitere Stunde berechnet.

2.

Inkrafttreten:

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Amorbach, 22.01.2021


Schmitt
1. Bürgermeister



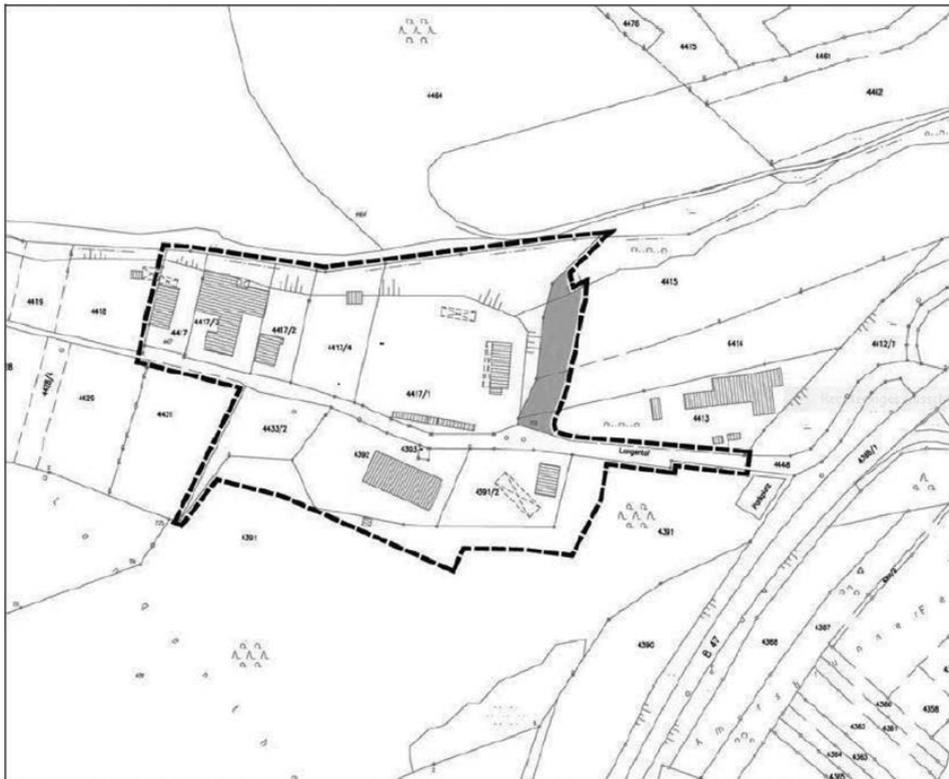
Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Langes Tal“ im „Vereinfachten Verfahren“ nach § 13 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Amorbach hat in seiner Sitzung am 08.08.2019 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Langes Tal“ im „Vereinfachten Verfahren“ gebilligt und die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

In der Sitzung am 10.12.2020 wurde über die eingegangenen Anregungen und Bedenken Beschluss gefasst. Dadurch ergaben sich Änderungen bei den Planungen insbesondere im Hinblick auf:

- die Erschließungsstraße mit Entwässerung (Verlauf, Ausbaustandart)
- die geplante Niederschlagswasserbeseitigung (die südlichen Anlieger entwässern in den Regenwasserkanal; die nördlichen Anlieger direkt aus der Grundstücksentwässerung in den Langenthal-Graben)



Die geänderten Planungen wurden gebilligt und zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange freigegeben.

Dies erfolgt durch die Auslegung der Verfahrensunterlagen samt Begründung innerhalb „angemessener Frist“ nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB.

Da die Änderung im „Vereinfachten Verfahren“ nach § 13 BauGB durchgeführt wird, wurde auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie auf einen Umweltbericht nach § 2a BauGB verzichtet.

Der Entwurf der 2. Bebauungsplanänderung mit Begründung in der Fassung vom 10.12.2020 liegt in der Zeit vom

10.02.2021 - einschließlich 24.02.2021

im Rathaus Amorbach, Kellereigasse 1, Zimmer 2.03, 63916 Amorbach zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können Bedenken und

Anregungen zu dem Änderungsentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können. Es wird auch darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Hinweis:

Diese Bekanntmachung wird zusammen mit den Verfahrensunterlagen ebenso auf der Homepage der Stadt Amorbach gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB veröffentlicht: <https://www.amorbach.de/veroeffentlichungen/amtliche-bekanntmachungen/bauleitplanung/>

Aufgrund der aktuellen Situation mit COVID-19 wird hinsichtlich der gegenseitigen Ansteckungsgefahr darum gebeten, die Unterlagen bevorzugt auf der Homepage der Stadt Amorbach einzusehen. Falls dies nicht möglich ist und ein Besuch im Rathaus unabdingbar ist, bitten wir Sie, im Vorfeld mit Herrn Köhler telefonisch (Tel. 09373 209-12) oder per Mail (gerhard.koehler@stadt-amorbach.de) einen Termin zu vereinbaren.

Amorbach, 26.01.2021

Stadt Amorbach
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Kostenlose FFP2-Schutzmasken für pflegende Angehörige

Für die pflegenden Angehörigen in Bayern stellt das bayerische Gesundheitsministerium eine Million FFP2-Masken kostenlos zur Verfügung. Rund drei Viertel der Pflegebedürftigen in Bayern werden zu Hause gepflegt, etwa die Hälfte der insgesamt rund 400.000 Pflegebedürftigen ausschließlich durch Angehörige. Auch diese Menschen und ihre pflegebedürftigen Angehörigen müssen vor einer Infektion mit dem lebensgefährlichen Coronavirus geschützt werden.

Die Hauptpflegeperson kann ab sofort ihre drei FFP2-Schutzmasken im Rathaus der Stadt Amorbach vormittags (von 8 – 12 Uhr; dienstags von 9 – 12 Uhr) ohne vorherige Terminvereinbarung abholen. Sollte eine Abholung nur außerhalb dieses Zeitraums möglich sein, empfiehlt es sich aber unter Tel.: 209-22 (Herr Laske) einen Termin zu vereinbaren.

Die Abgabe erfolgt unter Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen als Nachweis der Bezugsberechtigung. Sollten Sie uns den geforderten Nachweis schriftlich (Kopie), per Fax (209-33) oder eingescannt per E-Mail (frank.heilmann@stadt-amorbach.de) übermitteln, so erhalten Sie die Masken unverzüglich zugestellt.

Fundsachen in Amorbach

Handschuhe, brauner Strickstoff mit Ledereinsätzen
Einzelner Schlüssel mit Mutter-Gottes-Anhänger

in der Abteigasse
am Marktplatz



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 15.01.2021

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 11.12.2020

- Der Auftrag des Registratur- und Archivpfleger Sascha Papke zur Pflege der Registratur und des Archivs des Marktes Kirchzell wurde zu den bisherigen Konditionen bis zu einem Aufwand von max. 240 Arbeitsstunden verlängert.
- Der Gemeinderat beschloss den Erwerb einer Teilfläche von ca. 2.225 m² aus dem Grundstück Fl.Nr. 2375 der Gemarkung Kirchzell.
- Die Firma Mösslein Technics GmbH, 97816 Lohr am Main erhielt den Auftrag zur Lieferung und Montage einer neuen Chlordioxidanlage sowie zur Ausführung der erforderlichen Arbeiten zur Verlegung der Anlage ins Dachgeschoss des Wasserwerks zum Brutto-Angebotspreis von 19.581,67 €.

Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat:

Überholverbot am Parkplatz in der Nähe der Pulvermühle

Nach Abstimmung mit der Polizeiinspektion Miltenberg und dem Staatl. Bauamt Aschaffenburg wird aus Richtung Amorbach kommend vor dem Parkplatz Pulvermühle eine einseitige Fahrbahnbegrenzung markiert, dadurch wird das Überholen für Kraftfahrer aus Ri. Amorbach kommend verboten. Da während der Wintermonate durch das Markierungsunternehmen keine Gewährleistung für aufgebrauchte Markierungen geleistet werden kann, werden die Markierungen frühestens im Frühjahr aufgebracht.

Dorfladen: Auftragsvergabe für eine Machbarkeitsstudie für ein Nahversorgungskonzept an die Institut für Nahversorgungs Services GmbH

Herr Volker Hahn, Geschäftsführender Gesellschafter der IFNS GmbH, 96145 Seßlach, hat in der Sitzung vom 11.12.2020 einen Überblick über ein mögliches Konzept zur weiteren Vorgehensweise in Bezug auf die Einrichtung eines Dorfladens in Kirchzell gegeben. Herr Hahn hat ein Angebot für eine Beauftragung vorgelegt. Der Auftragsgegenstand lautet: *Vorbereitung, Erstellung und Prozessbegleitung einer Machbarkeitsstudie und Umfrageaktion für ein Nahversorgungskonzept für die Gemeinde Kirchzell in Zusammenhang mit der Neueröffnung als „Dorfladen Kirchzell“*. Die Prozessbegleitung soll schwerpunktmäßig folgende Inhalte abdecken:

- Durchführung einer (virtuellen) Informationsveranstaltung bzw. -schrift: Einführung in die Thematik „Dorfladen / Nahversorgung“ für die gesamte Bevölkerung in Kirchzell und Umgebung. Ziel: Information über die geplante Befragung und Motivation der gesamten Bevölkerung zur Ergänzung der Projektgruppe „Dorfladen Kirchzell“
- Sichtung und Beurteilung bestehender Unterlagen, die im Zusammenhang mit dem Thema Nahversorgung / Grundversorgung am genannten Standort bestehen. Evaluierung der Wettbewerbsfähigkeit und Notwendigkeit einer Nahversorgung anhand der ggf. vorliegenden topografischen Daten und Untersuchungen bzw. Kenntnisse der Beteiligten
- Machbarkeitsanalyse:
 - o Standortparameter, Wettbewerb, topografische Situation, Stärken–Schwächen- (SWOT)- Analyse
 - o Sichtung und Bewertung potenzieller Ladenlokale / Standorte
 - o Grobe Finanzierungs- und Investitionsplanung sowie Evaluation von Fördermöglichkeiten für die mögliche anschließende Umsetzungsphase
 - o Grober Businessplan für die Anlauf- und Etablierungsphase des Ladengeschäftes incl. Risikobewertung und Personalbedarfsberechnung sowie Kostenbetrachtung
- Ausarbeitung, Durchführung und Auswertung einer Fragebogenaktion. Ziel: Identifikation der Dringlichkeit und Notwendigkeit eines Nahversorgungskonzeptes für den Ortsteil Kirchzell und Umgebung.
- Die Gründungsbegleitung (Notartermine, Lieferanten– und Personalauswahl, Wirtschaftsplan, Rechtsformbetrachtung, Plausibilität etc.) wird in einem separaten Auftrag vergeben, wenn das Votum der Bevölkerung eindeutig pro Dorfladen tendiert. Hier wird das IFNS eine Startup-Begleitung anbieten, die von der KfW gefördert werden kann.

Der genaue Plan mit Einsatzterminen und möglichen Einsatzorten wird schnellstmöglich ausgearbeitet. Herr Hahn rechnet mit einem Aufwand für die Vorbereitung, Erstellung und Prozessbegleitung einer Machbarkeitsstudie und Umfrageaktion für ein Nahversorgungskonzept für die Gemeinde Kirchzell in Zusammenhang mit der Neueröffnung als „Dorfladen Kirchzell“ von ca. 3 Tagen in Kirchzell bei einem Paketpreis von 4.165,00 € brutto zzgl. Reisekosten, Tagesspesen und ggf. Übernachtung nach Aufwand in Kirchzell bis zu einer Höchstgrenze von 150,00 € pro Tag an.

Gemeinderat Joachim Kunz findet es wichtig, den Kirchzeller Einwohnern eine Einkaufsmöglichkeit zu bieten. Er sprach sich deshalb für die Auftragserteilung aus. Schwierigkeiten sah er hinsichtlich eines geeigneten Gebäudes und bei der Gewinnung einer ausreichenden Anzahl von mithelfenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Mittelfristig hält er es für möglich, das derzeitige Feuerwehrhaus als Dorfladen zu nutzen. 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner schloss sich Gemeinderat Joachim Kunz an. Es sei wichtig auszuloten, was machbar sei. Gemeinderat Heinz Herkert lobte das Konzept. Sofern die Kirchzeller einen Dorfladen möchten, sei dies jetzt die Chance. Gemeinderat Peter Schwab schloss sich seinen Vorrednern an. Er sprach sich dafür aus, ggf. so lange zu warten, bis wieder Präsenzveranstaltungen möglich sind. Diese seien einer digitalen Vorstellung vorzuziehen. Gemeinderätin Brigitte Krug fand das Konzept schlüssig. Sie begrüßte die mögliche finanzielle Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Die Umfrage könne bereits unter den jetzigen Bedingungen durchgeführt werden. Gemeinderat Josef Schäfer sprach sich ebenfalls für eine Beauftragung aus. Das Geld sei gut investiert, es sei in jedem Fall einen Versuch wert.

Die Institut für Nahversorgungs Services GmbH, 96145 Seßlach erhielt den Auftrag zur Vorbereitung, Erstellung und Prozessbegleitung einer Machbarkeitsstudie und Umfrageaktion für ein Nahversorgungskonzept für die Gemeinde Kirchzell in Zusammenhang mit der Neueröffnung als „Dorfladen Kirchzell“.

Bestätigung des Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzell

Der aktuelle Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzell Frank Schäfer und sein Stellvertreter Daniel Frank wurden zuletzt in der Dienstversammlung am 28.03.2015 wiedergewählt. Der Gemeinderat hat die Wahl mit Beschluss vom 17.04.2015 bestätigt. Für das Jahr 2021 wäre eine Neuwahl vorgesehen, da in Art. 8 Abs. 2 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes festgelegten 6 Jahre ablaufen. Aufgrund der Corona-Lage ist unklar, ob die notwendige Wahl planmäßig durchgeführt werden kann. Die Kreisbrandinspektion hat deshalb empfohlen, den aktuellen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzell Frank Schäfer und seinen Stellvertreter Daniel Frank pro forma bis 30.09.2021 weiterhin zu bestätigen. Sollte zwischenzeitlich die Wahl durchgeführt werden können, findet die eigentliche Bestätigung i.S.d. Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG durch den Gemeinderat statt. Der Gemeinderat fasste den entsprechenden Beschluss.

Jahresbericht 2020 der Stiftung Altenhilfe

Bürgermeister Stefan Schwab stellte den Jahresbericht der Stiftung Altenhilfe für das Jahr 2020 vor. Aus diesem Bericht sei ersichtlich, dass die örtliche Einrichtung Kreisaltenheim Amorbach mit 7.088,07 € und die Tagesstätte „Leben“, Amorbach mit 4.561,99 € bedacht worden sind. Er betonte die Bedeutung der Stiftung für die Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtungen im Landkreis und bedankte sich, dass das Kuratorium durch die finanziellen Zuwendungen einen erheblichen Beitrag zur Sicherung und Steigerung der Qualität dieser Einrichtungen leistet. Der Gemeinderat nahm den Jahresbericht zur Kenntnis und würdigte die Arbeit der Stiftung.

Pauschaler Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen in Folge der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020

Zur Milderung von Folgen der Corona-Pandemie gewährt der Bund gemeinsam mit den Ländern im Jahr 2020 einmalig einen pauschalen Ausgleich für Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeinden. Als Vergleichsgröße dient der Durchschnitt der Gewerbesteueristaufkommen der Jahre 2017 - 2019. Der Durchschnitt des Marktes Kirchzell liegt hier bei 383.000 €, das Istaufkommen im Jahr 2020 bei 399.000 €, wonach hieraus keine Zahlung zu erwarten war. Die Zuweisungsbeträge für alle bayer.

Gemeinden sind jedoch kleiner als die Zuweisungsmasse. Der nicht ausgeschöpfte Differenzbetrag wurde anteilig an die Kommunen, welche Schlüsselzuweisungen erhalten, ausbezahlt. Hiervon wurden dem Markt Kirchzell 81.700 € zugewiesen.

Sanierung der Stützwand an der MIL 7 zwischen Kirchzell und Watterbach

An der MIL 7 zwischen Kirchzell und Watterbach unmittelbar vor dem Ortsbeginn von Watterbach muss die Stützwand der Kreisstraße saniert werden. Diese Sanierungsarbeiten sind mittels Betonverpressung geplant. Der Baubeginn ist auf den 01.02.2021 vorgesehen, die Bauzeit beträgt ca. 4 Wochen.

Jagdpachtvergaben

- Die Jagdgenossenschaft Buch hat das Genossenschaftsjagdrevier Buch ab 01.04.2021 bis 31.03.2030 an die beiden bisherigen Jagdpächter Bernd Trunk, Kirchzell und Dr. Benedikt Weiser, Frankfurt am Main, verpachtet.
- Die Jagdgenossenschaft Breitenbuch hat das Genossenschaftsjagdrevier Breitenbuch ab 01.04.2021 bis 31.03.2033 an Uwe Siedler, Alzenau verpachtet.

Biber in der Kläranlage

Beim Ortstermin mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Miltenberg wurde vom Landratsamt die Genehmigung erteilt den kleinen Biberdamm im Bereich des Auslaufs der Kläranlage zu beseitigen, nachdem ansonsten ein Rückstau in die Kläranlage aufgetreten wäre. Der kleine Damm im Bereich des Auslaufs der Kläranlage ist bereits beseitigt worden. Der große Biberdamm im Bereich des Gabelbaches oberhalb der Bucher Brücke kann dagegen nicht beseitigt werden. Hier ist eine Reduzierung des Dammes möglich, damit ein Nutzen der dort vorhandenen Furt auch weiterhin möglich ist. Im Bereich des großen Biberdammes ist eine starke Weide vom Biber angefressen worden, sodass in den nächsten Tagen damit zu rechnen ist, dass dieser Baum umfallen wird. Aufgrund des Abstands zur Kläranlage wird dieser Baum nicht in die Kläranlage fallen.

Corona-Virus: Verteilung von FFP2-Masken

Für den Markt Kirchzell ist keine allgemeine Verteilaktion von FFP2-Masken vorgesehen, da es insbesondere keine Zuteilung eines entsprechenden Maskenkontingents für alle Bürgerinnen und Bürger vom Freistaat Bayern gibt. Die Masken müssten von der Gemeinde über den privaten Markt beschafft werden, auf dem zuletzt teilweise massive Preissteigerungen und längere Lieferzeiten zu beobachten waren. Anders stellt sich die Lage hinsichtlich der kostenlosen Verteilung von FFP2-Masken für pflegende Angehörige dar. Die Hauptpflegeperson kann ihre drei FFP2-Schutzmasken in der Gemeindeverwaltung am Wohnort der pflegebedürftigen Person kostenfrei abholen. Die Abgabe erfolgt unter Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen als Nachweis der Bezugsberechtigung.

Herzliche Einladung



zur Infoveranstaltung

Kirchzell braucht einen Dorfladen!

- Der letzte Lebensmittelladen hat geschlossen – was nun?
- Warum ist ein Dorfladen so wichtig für uns?
- Was kann ich als Bürger / Bürgerin der Gemeinde zusammen mit der Gemeinde tun?
- Welche Möglichkeiten gibt es?
- Wie packt man das Thema an?

WICHTIG!!

Fragen über Fragen, die wir uns in den letzten Wochen stellen und die wir im Rahmen einer virtuellen Informationsveranstaltung

„Kirchzell braucht einen Dorfladen“

am Dienstag, 9. Februar 2021, um 19:00 Uhr

beantworten wollen.

Als sachkundiger Referent unterstützt uns:

Dipl. Betriebswirt Volker Hahn – Geschäftsführer des Instituts für Nahversorgungs-Services aus Seßlach im Landkreis Coburg und Projektleiter zahlreicher Dorfläden in Deutschland.

Da aufgrund der aktuellen Corona-Regelungen eine Veranstaltung in Form eines Präsenzvortrages nicht möglich ist, werden wir mit Microsoft Teams eine Videokonferenz abhalten. Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an gemeinde@kirchzell.de und Sie erhalten einen Link mit den Einwahldaten für diese Videokonferenz.

Ich freue mich darauf, möglichst viel Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen begrüßen zu dürfen.

Stefan Schwab
1. Bürgermeister

**Erst wenn der letzte Laden
verschwunden ist,
das letzte Café geschlossen hat und
alle Stadtviertel verwaist sind,
werdet ihr feststellen,
dass online shoppen
doch gar nicht so toll war.
Kauf regional!**

Nutzung der Regenwasserzisterne für den Haushalt

Es wird darauf hingewiesen, dass die für den Haushalt (Toilettenspülung, Waschmaschine usw.) genutzten Regenwassergewinnungsanlagen bei der Gemeindeverwaltung zu melden sind. Wird solch genutztes Regenwasser der Kanalisation zugeführt, wird eine Einleitungsgebühr fällig.

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Kirchzell sieht in § 10 (4) folgendes vor:

„Als dem Grundstück aus der Eigengewinnungsanlage zugeführte Wassermenge werden pauschal 10 Prozent der aus der gemeindlichen Wasserversorgungseinrichtung zugeführten Wassermenge angesetzt. Es steht dem Gebührenpflichtigen frei, den Nachweis eines niedrigeren Wasserverbrauchs zu führen“.

Z. B. Hat ein Haushalt im Jahr 100 m³ Trinkwasser bezogen, so wird nach dieser Menge auch die Wasser- und Kanalgebühr berechnet. Nutzt dieser Haushalt aber auch zusätzlich Regenwasser wie vorstehend beschrieben, so werden für weitere 10 m³ die Kanalgebühren berechnet.

Sollten Sie eine solche Regenwassergewinnungsanlage betreiben, sind Sie satzungsgemäß verpflichtet, falls noch nicht geschehen, dies der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auch auf das Betretungs- und Kontrollrecht der Gemeinde bei Privatgrundstücken für die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Trinkwasser- und Abwasseranlage hin.

Meldungen bitte an Markt Kirchzell, Frau Ingrid Kunz (e-mail: ingrid.kunz@kirchzell.de).

Wasser- und Kanalgebührenabrechnung 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für die Gebührenabrechnung haben Sie uns mehrheitlich die Zählerstände übermittelt. Erfreulich war die Zunahme bei der Nutzung der „Wasserzählerkarte online“. Vielen Dank.

Die Abrechnung wurde Ihnen bereits zugestellt. Hier nochmal ein allgemeiner Hinweis bezüglich „**Nachforderung**“ auf der Abrechnung. Die Abschläge werden satzungsgemäß mit 75 % ihres Verbrauches festgesetzt, d. h., dass es bei gleichbleibendem Verbrauch immer eine Nachforderung (sozusagen 4. Abschlag) geben wird.

Die Abschlagszahlungen 2021 wurden wie in der Abrechnung ausgewiesen mit den ab 01.01.2021 gültigen Gebührensätzen (Wasser 3,99 €/m³ zzgl. 7% MWST, Abwasser 2,76 €/m³ und Grundgebühr entsprechend des Wasserzählers jährlich netto 80,00 € bzw. 96,00 €, sowie 30,00 € für einen weiteren Anschluss) berechnet.

Hinweis zum Wasserverbrauch

Um Gebühren durch einen ungewöhnlich hohen Wasserverbrauch zu vermeiden, ist es ratsam die Zählerstände in regelmäßigen Abständen (z.B. monatlich) zu notieren.

Dadurch lassen sich Unregelmäßigkeiten schnell feststellen und können aufgespürt werden, bevor eine hohe Wasserrechnung ins Haus flattert. Erster Hinweis ist das ständige Drehen des kleinen Rädchens am Wasserzähler. Oft sind defekte Toiletten-spülungen, tropfende Wasserhähne oder auch undichte Sicherheitsventile von Heizungen die Ursache. Auch ein kleines Rinnsal kann über einen längeren Zeitraum eine große Wassermenge ergeben. Um Leitungsschäden zu vermeiden, sollten im Winter frostgefährdete Wasserzähler durch geeignete Maßnahmen geschützt und Außenleitungen abgestellt und entleert werden.



Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Amtliches
BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden,

neun Monate ist es nun her, dass ich das Amt des 1. Bürgermeisters von Schneeberg übernommen habe – neun Monate voller Überraschungen und Herausforderungen! Das Corona-Virus hatte uns fest in der Hand, es wies in eine neue Richtung und hat unsere Lebensgewohnheiten erheblich eingeschränkt. Der Lockdown von März bis Mai 2020 führte dazu, dass Ostern nur im engsten Familienkreis begangen werden konnte. Die Schließung der Gaststätten, die eingeschränkten Vereinsaktivitäten und abgesagte Geburtstags- und Hochzeitsfeiern führten zu einer sozialen Kontaktlosigkeit. Kindergärten und Schulen wurden geschlossen, die Bewohner in Senioren- und Pflegeheimen durften von den Angehörigen nicht bzw. nur eingeschränkt besucht werden. Eine Vielzahl an Firmen mussten ihr Personal in Kurzarbeit oder ins Homeoffice schicken. Viele Menschen verloren auf Grund von fehlenden Aufträgen ihren Arbeitsplatz. Die Lockerungen im Sommer und Herbst führten nur zu einer leichten Erholung der wirtschaftlichen Lage. Auf Grund steigender Infektionszahlen müssen wir seit Anfang November erneut Einschränkungen hinnehmen, die immer weiter verschärft wurden und wir uns momentan in derselben Lage befinden wie im Frühjahr 2020. Die COVID-19-Fallzahlen sind derzeit leicht rückläufig, jedoch ist ein Ende der Situation noch nicht in Sicht.

Das Feiern der „5. Jahreszeit“, in der wir uns jetzt mitten drin befinden würden, fehlt uns allen sehr: Der Prinzenpaarempfang, die Ausgrabung der Faschelnacht, verbunden mit der Hollywood-Party, die Altweiberfaschelnacht, die B-Party, das bunte Treiben im Krabbezelt und die netten Begegnungen. Auf all das müssen wir dieses Jahr verzichten. Die Prunksitzung und den Seniorennachmittag hätte ich so gerne mit Ihnen allen gefeiert und habe mich auf viele interessante Gespräche gefreut.

Auch wenn es uns schwerfällt, ist es besser dieses Jahr darauf zu verzichten und gegenseitig Rücksicht zu nehmen. Wenn wir uns alle an die Vorgaben halten, können wir getrost den Blick auf nächstes Jahr richten, in dem wir gemeinsam wieder ausgiebig Faschelnacht feiern können.

Auch bei der kommunalen Arbeit müssen wir leider mit Einschränkungen leben. Der Gemeinderat trifft sich zurzeit nur mit einem beschließenden Notausschuss. Das heißt, es treffen sich ein Gemeinderatsmitglied je Fraktion, der Bürgermeister, der Protokollführer sowie die Presse. Da die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates allgemein zugänglich sind, ist Bürgerinnen und Bürger weiterhin die Teilnahme unter bestimmten Hygienevorschriften erlaubt. Die Vorbereitungen zur Gemeinderatssitzung erfolgt online. Die Gemeinderatsarbeit unter diesen Bedingungen ist nicht zufriedenstellend, da ihr die Effektivität einer Gemeinderatssitzung mit allen Gremiumsmitgliedern fehlt. Ich versuche trotzdem, Sie weitreichend über die getroffenen Entscheidungen zu informieren. Auf keinen Fall soll der Eindruck entstehen, wir wollen uns nicht der Öffentlichkeit stellen. Wir freuen uns darauf, bald wieder viele interessierte Bürgerinnen und Bürger bei unseren Sitzungen begrüßen zu können.

Ich bedauere es, dass die traditionell an Dreikönig stattfindende Bürgerversammlung der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen ist. Gerne hätte ich über die Arbeit des Jahres 2020 berichtet und Ihnen die Projekte, die uns in den kommenden Jahren beschäftigen werden, vorgestellt. Eine wichtige Funktion einer Bürgerversammlung ist, dass Sie als Bürger zu Wort kommen und die Möglichkeit haben, Anregungen zu geben und das vorzubringen, was Sie besonders bewegt. Der Austausch mit Ihnen hilft uns, vernünftig und zukunftsweisend arbeiten zu können. Die Bürgerversammlung wird nachgeholt, sobald es möglich ist. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Ich möchte Sie ermutigen, mich jederzeit mit Ihren Anliegen anzusprechen. Ich nehme mir die Zeit, Sie anzuhören und gemeinsam eine Lösung zu finden. Nutzen Sie auch das Gespräch mit den Gemeinderäten, die Ihnen auch helfen können oder das Anliegen an mich weiterleiten.

Ich werde Ihnen in den nächsten Ausgaben des Amts- und Mitteilungsblattes Bayerischer Odenwald die wichtigsten Informationen des vergangenen Jahres geben und Sie über die zukünftigen Vorhaben informieren. In dieser Ausgabe finden Sie Einwohnerstatistik für den Markt Schneeberg.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr umsichtiges Handeln während der Pandemie und Ihr Verständnis für Ihre Mitbürger. Wenn wir uns weiterhin beschränken und die Auflagen einhalten, können wir sicher bald wieder unsere sozialen Kontakte wahrnehmen.

Schneeberg hält zusammen - halten Sie durch und bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie

Kurt Repp

1. Bürgermeister

Einwohnerstatistik Markt Schneeberg mit den Ortsteilen Hambrunn und Zittenfelden

Stand	01.01.2021	01.01.2020	01.01.2019	01.01.2018	01.01.2017
Einwohner insgesamt	1881	1896	1905	1925	1944
Schneeberg	1774	1785	1791	1812	1833
Hambrunn	59	63	62	60	61
Zittenfelden	48	48	52	53	50
davon mit Hauptwohnsitz	1750	1777	1781	1795	1809
davon mit Nebenwohnsitz	131	119	124	130	135
Staatsangehörigkeit					
Deutsche	1709	1742	1763	1793	1813
Ausländer	172	154	142	132	131
Religionszugehörigkeit					
katholisch	1324	1364	1412	1441	1465
evangelisch	116	126	124	130	129
sonstige oder keine	441	406	369	354	350
Altersstruktur					
bis 3 Jahre	67	83	78	73	76
4 bis 6 Jahre	58	58	64	62	52
7 bis 15 Jahre	177	154	147	153	155
16 bis 18 Jahre	46	59	64	60	66
19 bis 65 Jahre	1148	1170	1199	1227	1249
über 65 Jahre (davon 90 Jahre und älter)	385 (8)	372 (6)	353 (8)	350 (7)	346 (10)

Anzahl der Geburten in 2020: 14

Anzahl der Sterbefälle in 2020: 16

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Derzeit ist das Rathaus für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen. Bitte setzen Sie sich ausschließlich postalisch, telefonisch oder elektronisch mit uns in Verbindung. Sofern eine persönliche Vorsprache zwingend notwendig ist, können Termine vereinbart werden.

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Telefon: (09373) 9739-40

Telefax: (09373) 9739-51

Email: gemeinde@schneeberg-odenwald.de

Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Kontakt zum Rathaus Schneeberg

Sachgebiet / Funktion	Name	Telefon / Emailadressen
1. Bürgermeister	Kurt Repp	9739-50 und 0171/1203494 Kurt.Repp@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Dorfwiesenhaus	Barbara Ballweg	9739-40 Barbara.Ballweg@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Friedhof, Mitteilungsblatt	Christa Scharnagl	9739-40 Christa.Scharnagl@schneeberg-odenwald.de
Hauptverwaltung	Gabi Schmitt	9739-41 Gabi.Schmitt@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen	Florian Bleifuß	9739-48 Florian.Bleifuss@schneeberg-odenwald.de
Kämmerer	Heinz-Peter Grießer	9739-42 HP.Griesser@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen Steuern, Beiträge	Klaus Mengler	9739-43 Klaus.Mengler@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Steuern, Gebühren	Ulrike Blatz	9739-44 Ulrike.Blatz@schneeberg-odenwald.de
Revierleiter Wasser	Oswin Loster	4297 Oswin.Loster@t-online.de
Wasserwart	Sevka Emrich	9739-46 und 0171-5657766 Sevka.Emrich@schneeberg-odenwald.de
Bauhof	Roland Schneider Jürgen Mairon	0160-94616459 0175-7252729
Haus für Kinder		(09373) 16 30 haus-fuer-kinder@schneeberg-odenwald.de

Unsere neue Mitarbeiterin im Markt Schneeberg stellt sich vor

Hallo Zusammen,
mein Name ist Ulrike Blatz. Ich bin 43 Jahre alt und wohne in Schneeberg.



Bis Dezember 2020 war ich im Landratsamt Miltenberg in der Kreiskasse tätig.

Seit 1. Januar 2021 arbeite ich im Rathaus Schneeberg als Nachfolgerin von Margarete Bäuerlein. Mein Aufgabenfeld umfasst das Finanzwesen, Steuern und Gebühren.

Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben und die damit verbundenen Herausforderungen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Ulrike Blatz

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:
Mittwoch, den 03.02.2021 (Notausschusssitzung),
Freitag, den 05.03.2021.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Sammelergebnis für die „Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ in Schneeberg

Die Sammlung von 2020 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Schneeberg ergab beachtliche 782,00 €! Das ist ein erfreulicher Beitrag für eine sinnvolle Arbeit des Volksbundes, der sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe widmet, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, er berät öffentliche und private Stellen, er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Bildung und Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Daher sei an dieser Stelle den Sammlern in Schneeberg, Hambrunn und Zittenfelden herzlich gedankt, die mit viel Engagement von Haustür zu Haustür gegangen sind und die stolze Spendensumme von 782 € sammelte. Dieser Betrag ist um 105 € höher als 2019.

Kostenlose Verteilung von FFP2-Masken für pflegende Angehörige

Die Hauptpflegeperson kann drei FFP2-Schutzmasken in der Gemeindeverwaltung am Wohnort der pflegebedürftigen Person kostenfrei abholen. Die Abgabe erfolgt unter Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen als Nachweis der Bezugsberechtigung. Bitte rufen Sie vor der Abholung in der Gemeindeverwaltung Markt Schneeberg an: Tel. 09373/973940.

Öffnungszeiten der öffentlichen Bücherei Schneeberg

Die Bücherei muss leider bis
auf Weiteres geschlossen bleiben.



Kindergarten Regenbogen Schneeberg

Haus für Kinder

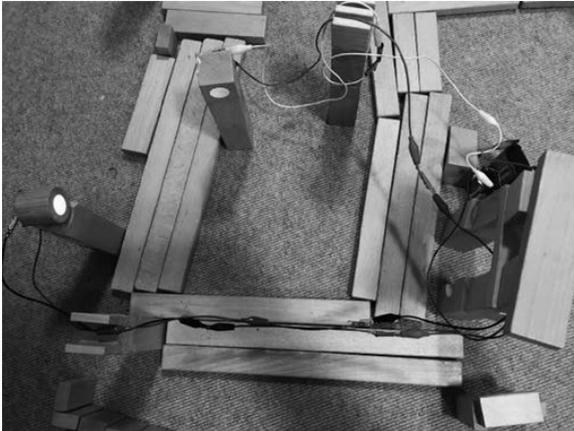
Schneeberg

REFODAKTION

Bei uns kommen die Kinder zu Wort

Hallo,
wir haben was mit echtem Elektro gemacht. Für die Straßenlaternen. Und wir brauchen noch mehr Batterien, damit wir noch mehr Häuser und Laternen in Licht setzen können.

Wir haben Amorbach gebaut. Schaut da auf dem Bild seht ihr das Ortsschild. Guck, da ist es durchgestrichen und in 2 Kilometer ist dann Schneeberg.



Schneeberg ist eine Gemeinde, also ein Markt. Amorbach ist eine Stadt. Ich weiß das, weil ihr's mir gesagt habt. Aber merken tu ich's eigentlich nicht, dass es da keinen Unterschied gibt. Beide haben Laternen, Häuser, Leitplanken und Brücken in den Wald von der Uroma. Die Menschen sind nicht so gleich aber auch in der Stadt und in der Gemeinde nicht gleich. Weil die sind immer unterschiedlich. In Amorbach ist ein Maisfeld und in Schneeberg glaub ich nicht. Aber überall gibt's Bäume, kaputte Häuser, also Ruinen und Stromlager. Das mit dem Stromlager weiß ich nicht. Also ich vermute es.

Beide sind schön.

Tschüs bis nächstes Mal.



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2020

Spenden 2020

Im Jahr 2020 ging beim Markt Weilbach die Summe von 21.409,50 Euro an Spenden ein. Hiervon erhält der Kindergarten Weilbach 15.558,50 €, Kindergarten Weckbach 5.250,00€, Feuerwehr Weilbach 220,00€, sonstige 381,00 €.

Der Gemeinderat beschloss diese einzunehmen.

Erlass einer Satzung zur 1. Änderung über die öffentlichen Bestattungseinrichtungen des Markt Weilbach (Friedhof- und Bestattungssatzung) vom 12.04.2017

Der bayerische kommunale Prüfungsverband BKPV hat in seinem Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 bis 2016 angemerkt, dass die Friedhofs- und Bestattungssatzung bezüglich der Grabsteine (ausbeuterische Kinderarbeit) anzupassen wäre. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Friedhofsatzung um diesen Passus zu ergänzen und die Ruhezeit von Aschenresten gem. Mustersatzung auf 10 Jahre zu reduzieren. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig diese Änderungen.

Bauanträge:

Neubau Einfamilienwohnhaus

Es wurde dem Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage, Am Kindergarten 14 in Weilbach das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Fa. Linde Anbau für Späneförder

Es lag den Gemeinderatsmitgliedern ein Bauantrag der Fa. Linde vor. Diese möchten an der Halle 8- einen Anbau für einen Späneförderer errichten. Auch diesem Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Anbau und Umbau eines bestehenden Wohn- und Geschäftshauses, Hauptstr.11, Weilbach

Für den bereits errichteten Anbau war bisher kein Bauantrag durch den Eigentümer eingereicht worden. Da der Anbau bis auf die Grenze FINr. 14 und 20/11 reicht und so nicht genehmigt werden kann, kam der Bauherr nun der Aufforderung des LRA nach und reichte einen entsprechend geänderten Bauantrag bei der Gemeinde ein. Das Gremium erteilte das gemeindliche Einvernehmen.

Standesamtsangelegenheit im Standesamtsbezirk „Amorbach Bayerischer Odenwald“

Beschlussfassung zur Festlegung der Trauräumlichkeiten im Markt Weilbach, Änderung der Gebühren

Der Gemeinderat beschloss folgende Änderung bei den Gebühren für Trauungen auf der Gotthardsruine.

Ab dem 01.01.2021 wird eine Miete für Trauungen auf der Gotthardsruine i.H. von 100,00 € erhoben.

Zusätzlich wird eine Aufwandspauschale für Trauungen auf dem Gotthard und bei Trauungen in der Event-/Forstsschuen im Ohrnbach (Nr.3+4) erhoben.
 Die Aufwandspauschale „Standart“ (Tisch, 5 Stühle) beträgt 135,00 €
 Die Aufwandspauschale „Premium“(Tisch, 5 Stühle, Bänke, Stehtische) beträgt 270,00 €

Da das Sitzungszimmer in das ehemalige „Raiba“-Gebäude verlegt wurde, wurde somit auch das Trauzimmer in die Hauptstraße 63, Weilbach verlegt.

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.10.2020

Der Markt Weilbach hatte Mobilfunkmessungen für eine flächendeckende Mobilfunkversorgung im Gesamtgebiet der Marktgemeinde beauftragt. Die Ergebnisse waren Thema in der Oktober Gemeinderatsitzung.

Die Gebiete Reuenthal, Gönz, Ohrnbach sind hauptsächlich als unterversorgte Gebiete betroffen.

Im Kerngebiet gibt es hingegen keine Probleme bei der Mobilfunkversorgung. Der Gemeinderat beschloss beim Mobilfunkzentrum Regensburg die Durchführung eines Markterkundungsverfahrens zu beantragen. Hiermit soll geklärt werden, ob die Lücken durch die Netzbetreiber in den nächsten drei Jahren eigenwirtschaftlich ausgebaut werden.

Bürgerfragestunde

Parkverbot Bauweg

Eine Bürgerin fragte nach, warum im Bauweg beidseitiges Parkverbot bestehe. Bürgermeister Haseler informierte, dass das Parkverbot nötig sei, da ansonsten kein Räum- und Streudienst möglich ist.

Anfragen aus dem Gemeinderat gem. § 27 der Geschäftsordnung

Digitalisierung Grundschule

GR Wörner fragt nach Laptops für die Grundschule. Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Anträge der Grundschule auf Leihlaptops vorliegen und daher wohl kein Bedarf besteht.

Folgende Informationen gab Bürgermeister Haseler bekannt:

Förderprogramm des Bundes Wald

Der Markt Weilbach hofft auf Gelder aus einem Förderprogramm des Bundes zur Unterstützung des Waldes. Hier könnte der Markt 100€ pro Hektar (630ha; 63.000€) erhalten, was beim derzeitigen Defizit sehr hilfreich wäre, so Bürgermeister Haseler. Der Antrag wurde gestellt. Wie viel Geld letztendlich fließt, ist allerdings abzuwarten.

Bauarbeiten an der B47 (Boxbrunn)

Diese sollen wohl bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Dann wäre erstmal die Belastung in Weckbach wieder verringert, so Bürgermeister Haseler. Allerdings werden in den kommenden Jahren weitere Baustellen die B47 beeinträchtigen.

Schlüsselzuweisungen

Der Markt erhält für 2021 insgesamt 78.000€ Schlüsselzuweisungen.

Coronahilfe für den Markt Weilbach

Der Markt Weilbach erhält eine Coronahilfe für 2020 von rund 70.000€.

Neujahrsempfang

Aufgrund der aktuellen Situation, finde nun definitiv kein Neujahrsempfang statt. Die Ehrungen sollen im Sommer nachgeholt werden.

ÖPNV

Für den Stadtbus/ÖPNV im Amorbacher Raum wurde von der VAB um eine neue Tarifstruktur gebeten.

Diese neue Struktur stellt sich wie folgt dar.

- Tageskarte Erwachsene 2,00 €
- Tageskarte Kinder 1,00 €
- Einzelkarte Erwachsene 1,00 €
- Einzelkarte Kinder 0,50 €

Arbeitsgruppe Weihnachtsbeleuchtung

Bürgermeister Haseler, wird für die neu zu beschaffende Weihnachtsbeleuchtung für den Hauptort, eine Arbeitsgruppe aus den Reihen der Gemeinderatsmitglieder einberufen. Diese wird bis Sommer ein neues Beleuchtungskonzept diskutieren.

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die öffentliche Bestattungseinrichtung des Marktes Weilbach (Friedhof- und Bestattungssatzung) vom 12.04.2017

Aufgrund von Art. 23 und 24 Abs.1 Nrn.1 und 2 und Absatz 2 der Gemeindeordnung (GO), erlässt die der Markt Weilbach mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2020 folgende

Änderungssatzung:

§ 1

Änderung § 16 Ruhezeit

§ 16 Abs.1 erhält folgende Fassung:

„ (1) Die Ruhezeit für Leichen beträgt 25 Jahre; bei Leichen von Kindern bis zum vollendeten 10.Lebensjahr 15 Jahre. Die Ruhezeit von Aschenresten (Urnen) beträgt 10 Jahre.“

§ 2

Einfügung § 29a

Es wird folgender neuer § 29 a eingefügt:

„ § 29 a Verbot von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit

Grabsteine und Grabeinfassungen aus Naturstein dürfen nur aufgestellt werden, wenn sie im Sinn von Art.9a Abs.2 Bestattungsgesetz nachweislich ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit im Sinne von Art. 3 des Übereinkommens Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17.Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (BGBl. 2001 II S. 1290,1291) hergestellt worden sind. Herstellung im Sinne von Satz 1 umfasst sämtliche Bearbeitungsschritte von der Gewinnung des Natursteins bis zum Endprodukt“.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Weilbach, 15.12.2020

Markt Weilbach

gez. Haseler

Erster Bürgermeister

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 16.02.2021 um 19.00 Uhr in Weilbach / Rathausaal

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

Fällige Zahlungen am 15. Februar 2021

Es wird darauf hingewiesen, dass am 15.02.2021 folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig werden:

1. Grundsteuer A und B laut Bescheid
2. Gewerbesteuer-Vorauszahlung



Baumpflegearbeiten im innerörtlichen Bereich



Die jungen Bäume neben der Straße wollen so erzogen werden, dass auch LKWs vorbeifahren können.

Landschaftsgärtner
Sebastian Hennig, Forstingenieur

Bäume und Sträucher sind auch im innerörtlichen Bereich wichtig: U.a. sorgen sie für ein angenehmes Mikroklima, tun der Seele gut und bieten Lebensraum. Deshalb ist es unser Ziel das wertvolle Grün möglichst lange zu erhalten.

Hierzu ist eine regelmäßige Pflege notwendig. Je nach Art, Standort, Entwicklungsstadium und Geschichte werden angepasste Schnitttechniken angewandt. Neben der Vitalität des Baumes steht hierbei die Sicherheit von Mensch und Eigentum im Vordergrund.

Matthias Meisenzahl,



Die Birken im Friedhof wurden aufgrund von Fäule zu Ihrer Sicherheit gefällt.

Festsetzung der Hundesteuer in Weilbach für das Kalenderjahr 2021

1. Steuerfestsetzung

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung der Hundesteuer bildet die auf Grund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes erlassene Satzung in der für dieses Jahr geltenden Fassung.

Diejenigen Steuerschuldner, die keinen Hundesteuerbescheid für **2021** erhalten, haben somit im Kalenderjahr **2021** die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten. Für die Steuerschuldner treten mit dem heutigen Tage durch diese öffentliche Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Anmeldepflicht: Wer einen steuerpflichtigen Hund im Laufe des Jahres erwirbt, hat dies ohne Rücksicht darauf, ob die Hundesteuer für ihn bereits entrichtet ist oder nicht, anzuzeigen.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Hundesteuer 2021 ohne besondere Aufforderung zum Fälligkeitstermin und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Hundesteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der Bankkonten des Marktes Weilbach zu überweisen.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann binnen eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Markt Weilbach einzulegen.

Weilbach, 18.01.2021

gez. Haseler

1. Bürgermeister

Fundsachen in Weilbach

1 roter Schal, liegengelassen worden bei der Zahnarztpraxis Schwetzka

...Amtlicher Teil weiter auf Seite 37



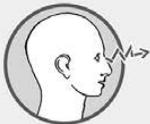
STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

JEDER SCHLAGANFALL IST EIN NOTFALL!

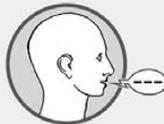


Kennen Sie die Symptome eines Schlaganfalls?

Tritt eines dieser Symptome plötzlich auf, zögern Sie keine Minute und wählen Sie sofort den Notruf 112!



Sehstörung



Sprach-, Sprachver-
ständnisstörung



Lähmung, Taub-
heitsgefühl



Schwindel mit
Gangunsicherheit



Sehr starker
Kopfschmerz

Helpen Sie uns, Leben zu retten und Behinderungen zu vermeiden.
Mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE80 4785 0065 0000 0000 50
BIC: WELADED1GTL

Weitere Informationen:
Telefon: 05241 9770-0
schlaganfall-hilfe.de





Seit 1888

*Wir bringen's
...garantiert!*

BAUSTOFFE HÄFNER

AMORBACH · Weilbacher Straße 13 ☎ 09373-1312

www.krug-design.de



Claus Fecher

| Heizung · Sanitär · Energie

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN UND EFFIZIENTE KONZEPTE

ZUKUNFTSORIENTIERTE
GEBÄUDETECHNIK

Gas-Wasser-Installation

Innovative Heiztechnik

Regenerative Energien

Traubäder

Wohnraumlüftung

Hydraulischer Abgleich

Wartung und Service

Claus Fecher GmbH

Im Küsterlein 1

63936 Schneeberg

Tel. 09373 2275

info@fecher-haustechnik.de

www.fecher-haustechnik.de

Zur Speisekarte:
www.solona.menu

Ganz einfach Ihre Wunschgerichte
zum Abholen bestellen



Scan mich

Mainstraße 50
63897 Miltenberg
09371 66 949 66
info@piazza-solona.de
www.piazza-solona.de



Tolle Geschenkkörbe
&
Gutscheine



Öffnungszeiten Feinkostgeschäft:
Montag-Samstag 9:30-18:00

**MEINE GESUNDHEIT -
MEINE KRANKENKASSE!**



**AKZO NOBEL
BAYERN**

**PERSÖNLICHER SERVICE UND
STARKE LEISTUNGEN!**

**IMMER FÜR SIE DA.
SEIT 1924.
AUCH MORGEN.**

Glanzstoffstr. 1, 63906 Erlenbach, Fon: 06022.7069260

bkk-akzo.de



Wir suchen Verstärkung für unser Team

Metallbauer für die Werkstatt/ Produktionshelfer (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Präzises Be- und Verarbeiten von Stahl, Edelstahl und Aluminium
- Fertigung von Edelstahl-/Stahlkonstruktionen wie Geländer, Treppen etc.
- Entgraten, Zuschnitt, Bohren von Stahlprofilen

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- gute Sozialleistungen

Außerdem suchen wir **ab September 2021** einen **Auszubildenden als Metallbauer (m/w/d)** mit Fachrichtung Konstruktionstechnik.



Schriftliche Bewerbung an: Edel/Stahl Kreative Metallgestaltung GmbH, Miltenberger Straße 30, 63925 Laudenbach oder per E-Mail: **frank.sommer@edel-stahl.biz**

www.edel-stahl.biz



Unsere Angebote

- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Pflegeberatung \$37,3 u. \$45
- Essen auf Rädern



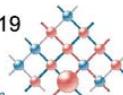
Pflegeheim im St. Elisabethenstift
GmbH

Unsere Verwaltung ist täglich von 7:00 bis 19:00 Uhr für Sie da, auch sonn- u. feiertags!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de



Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.



Mitglied im
PFLEGENETZ
Landkreis Miltenberg
gemeinsam stark für die Pflege

Malerteam

SEIFERT

Ihr MALERTEAM in WEILBACH
und UMGEBUNG

Tel: 09373 307220 Mobil: 0171 4780131
E-Mail: info@malerteam-seifert.de
Web: www.malerteam-seifert.de

Wir führen für Sie aus:
Maler & Lackierarbeiten
Bodenverkauf + Verlegung
Wasserschadenbeseitigung
Wärmedämmung
Gerüstbau & Verleih

Maschinenverleih mit Trocknungsgeräten

JÄGER-KAUFMANN

Im Steiner 20 • 63924 Kleinheubach
E-Mail: info@abflussreinigung-untermain.de
GmbH **Tel. 0 93 71 / 9 49 10 70**

- Abfluss- und Kanalreinigung
- Kanalortung
- TV-Kanaluntersuchung
- Wurzelfräsung
- Leckageortung:
Abwasser- und Wasserleitung
- Bau- und Gebäudetrocknung
- Wasserschadensanierung

www.abflussreinigung-untermain.de

© www.hansenwerbung.de



Seniorenresidenz Haus Theresa

**Beste
Pflege
zu fairem
Preis**

- seit 25 Jahren familienbetrieben
- wiederholt MDK-Note 1,0
- Heimplatz ab 1650,- € Eigenanteil
- Einzelzimmer oder auf Wunsch Doppelzimmer
- Kurz- und Vollstationäre Pflege
- moderner Neubau oder Haupthaus mit Innenhof und Café
- idyllische Lage in Mudau-Steinbach

Familie Matz

Poststr. 14 • 69427 Mudau
Tel. 06284-9203-0 • info@haus-theresa.de

www.Haus-Theresa.de



Machen Sie´s einfach...

Privatanzeigen für das Amtsblatt online aufgeben

www.hansenwerbung.de/privatanzeigen.html



HANSEN | WERBUNG.

GRAFIK MEDIEN KONZEPTE

Für Sie
die besten
Produkte ...
... aus unserer Region!



● ● ● Weilbacher
REGIONALMARKT

Am Marktplatz 3



Die leckeren
Krapfen der
Bäckerei Stich
zur Faschingszeit:

Gefüllt mit Hagebutten- oder
Aprikosenmarmelade
5 Stück nur 5,30 €

Leckere Quarkbällchen

3 Stück nur 1,60 €

Apfelkrapfen je 1,45 €

In der Faschingswoche

(15. bis 20.02.2021) erhalten Sie auch
unsere leckeren Eierlikör-, Nougat-
und Baileyskrapfen.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi:

9.00 - 13.00 Uhr

Do, Fr: 9.00 - 18.00 Uhr

Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Tel. 093 73 / 203 0606

Bäckerei Stich täglich
ab 6.30 Uhr geöffnet



Nah. Fair. Kompetent.

 Sparkasse
Miltenberg-Obernburg

schneider

NOTDIENST

Abfluss- und Kanalreinigung
TV-Kanalkamera • Zisternenreinigung
Verleih von Toilettenwagen

Frankenring 109 • 63920 Großeheubach • Inh. Christian Schneider
info@sanitaerschneider.de • ☎ 0 93 71 - 40 65 66

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß



HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst • sanitäre Anlagen • Wärmepumpen
- Solaranlagen • Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach

Aufseßring 16

Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23

E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach

Steinerne Gasse 27a

Tel. 09373/2823

IMMOBILIE FÜR SOMMER 2021 ZU KAUFEN GESUCHT!



Anette Jonas

Immobilienfachwirtin (IHK)
Sachverständige für
Immobilienbewertung



JONAS & KROTH

IMMOBILIEN

”

Wir suchen speziell ein 1-2-Familienhaus,
Doppelhaushälfte oder Grundstück
in Amorbach, Schneeberg, Kirchzell oder Weilbach.

Unsere geprüfte Sachverständige erstellt gerne eine
Verkehrswertberechnung für Ihre Immobilie!

Kontaktieren Sie uns für Ihren Immobilien-Verkauf! ☎ **0 60 22 - 264 750** • www.jonasundkroth.de

8 STATT 6 PARK APOTHEKE MILTENBERG

Sie erhalten bei uns gegen Vorlage eines Berechtigungsscheines*
8 statt 6 FFP2-Masken (CE 2163 | Deutschsprachig).

Gerne persönlich während unserer Öffnungszeiten

Mo bis Fr 8-19 Uhr | Sa 9-12 Uhr

oder

ein Foto des Berechtigungsscheines machen,

auf shop.parkapotheke-miltenberg.de hochladen

oder per Mail an info@parkapotheke-miltenberg.de senden

und bequem, sicher und **kostenlos** nach Hause liefern lassen.



*mit gesetzlicher Eigenbeteiligung von 2€ pro Berechtigungsschein

Die Energiespezialisten!

Jetzt auch Pellets erhältlich



Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de



gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Wir verkaufen Ihre Immobilie!

Christoph Heider und Bodo Tilly, Geschäftsführer

Sicher, zeitnah und zum besten Preis!

Verlassen Sie sich auf uns.

Telefon 09371 504-3280

www.volksbank-immobilien.online



Volksbank Immobilien GmbH
Ein Unternehmen der

Raiffeisen-Volksbank
Miltenberg



Seit 1955
unverändert –
Handwerk hat Bestand –
Küchen aus Schreinerhand

Wir dürfen Sie auch in Corona-Zeiten bei uns begrüßen.
Tel. Voranmeldung erwünscht

Brümat GmbH

Hauptstr. 9 • 63928 Eichenbühl • 09371-94994-0 • www.bruemat.de



Abschied Bestattungen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Alle Dienstleistungen rund um
die Bestattung „aus einer Hand“

Ich möchte Ihnen eine liebevolle
und kompetente Begleitung
in der Zeit des Abschiedes sein

Iris Galun

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell





Corona-Virus: Rathäuser bleiben geschlossen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
aufgrund der erneuten Verlängerung des Lockdowns bleiben die Rathäuser der Stadt Amorbach sowie der Märkte Kirchzell, Schneeberg und Weilbach weiterhin bis mindestens Freitag, 12.02.2021 für den **allgemeinen Besucherverkehr geschlossen**.

Bitte setzen Sie sich ausschließlich **postalisch, telefonisch oder elektronisch** mit uns in Verbindung. Sofern eine persönliche Vorsprache zwingend notwendig ist, können im Sinne einer Reduzierung des Besucherverkehrs und zur Vermeidung von Wartezeiten **Termine vereinbart** werden. Beim Besuch der Rathäuser ist ein Mund-Nasenschutz (Schutzmaske) zu tragen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit den besten Grüßen, bleiben Sie gesund!

Ihr

gez.

Peter Schmitt

1. Bürgermeister
Stadt Amorbach

gez.

Stefan Schwab

1. Bürgermeister
Markt Kirchzell

gez.

Kurt Repp

1. Bürgermeister
Markt Schneeberg

gez.

Robin Haseler

1. Bürgermeister
Markt Weilbach



Odenwald-Allianz

Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

ILE Odenwald-Allianz



Amorbach



Kirchzell



Laudenbach



Miltenberg



Rüdenau



Schneeberg



Weilbach

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der Odenwald-Allianz

Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an das Allianzmanagement: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Laudenbach

- 4-Zi-Whg., EG, ca. 125 m², FBH, Wohn-/Esszi., gr. Küche, BLK, Keller, zzgl. Carport u./od. Garage, ab 1.2.2021, KM 875 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 0170/3068630
- 1-Zi-DG-Whg., 45 m², teilmöbl. TLB m. Du., Wohnküche m. EBK, AR, ab 1.3.2021, KM 320 € + NK + 1 MM KT. Tel.: 09372/1206874

Schneeberg

- 4-Zi-Whg., 1. St., 110 m², ruhige Lg., Wohnzi. m. Panoramafenster, Küche, TLB, Gäste-WC, BLK (14 m²), Gartennutzung, KM 800 € + NK + 2.000 € KT. Tel.: 0174/6774781

Weilbach

- Produktionshallen mit Krananlage bis 20t sowie Lager und Büroräume. Alles sehr gepflegt und UVV-geprüft. Bei Interesse bitte melden unter: Breunig & Co. Tel.: 09373 / 9716-0
- Gewerbl. Büroflächen, 1. OG, 94 m², zentr. Lg., Aufteilung: Flur, WC, gr. Zi., kl. Nebenzi., KM auf Anfrage. Markt Weilbach Bau- und Vermietungs-GmbH, E-Mail: julia.heinbuecher@weilbach.de, Tel.: 09373/9719-18
- Gewerbl. Büroflächen, DG, 70 m², zentr. Lg., Aufteilung: Flur, WC, 1 gr. Zi., 2 kl. Zi., AR, Küchennische, KM: auf Anfrage. Markt Weilbach Bau- und Vermietungs-GmbH, E-Mail: julia.heinbuecher@weilbach.de, Tel.: 09373/9719-18

Mietgesuche

Amorbach

- Familie sucht schnellstmöglich ein kl. Haus od. größere Wohnung m. Garage. Tel.: 09373/2063334

Amorbach und Schneeberg

- Berufstätige 45-Jährige sucht 2- bis 3-Zi-Whg. zur langfr. Nutzung, NR, keine Haustiere. Tel.: 0151/10319154

Amorbach und Umgebung

- Proben- und Übungsraum für Schlagzeug. Tel.: 0160/90822585

Schneeberg

- Der Markt Schneeberg sucht für einen Bürger eine kl., einfache Whg., garantierte Mietzahlung. Angebote bitte an Markt Schneeberg Tel.: 09373/973940

Kaufgesuche

Amorbach

- Familie sucht schnellstmöglich ein kl. Haus od. größere Wohnung m. Garage. Tel.: 09373/2063334
- Wir, kleine Familie (3 Pers.) suchen ein (teil-)erschlossenes Baugrundstück, bis max. 1.000 m², Tel.: 01575/7232725, E-Mail: gcf@email.de

Text: Odenwald-Allianz

Ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Beratung, Begleitung, Beistand

Die Zeit des Sterbens und Abschiednehmens ist oft eine Zeit der Krise, der Angst und der Unsicherheit. Der Verlust eines nahen Menschen löst viele verschiedene, oft auch einander widersprechende und sehr starke Gefühle in uns aus. Häufig werden wir von einem zum anderen hin und her geworfen. Für manche ist das wie eine Achterbahn.

Wir möchten Sie in dieser besonderen Situation gerne beraten, Sie unterstützen und Ihnen bei Fragen und Zweifeln beistehen. Die Mitarbeiter des Hospizvereins wurden speziell auf diese Aufgabe vorbereitet und können trauernden Menschen kompetent und empathisch zur Seite stehen.

Wir bieten Ihnen eine geschützte Atmosphäre, in der Trauer und Emotionen ausgedrückt werden können und auch dürfen. Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht. Sie können sich vertrauensvoll an uns wenden, wir können dann einen Termin mit Ihnen vereinbaren. Unsere Trauerbegleiter unterstützen Sie gerne telefonisch, online, aber auch persönlich.

Ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V., 63785 Obernburg, Römerstr. 51, Telefon: 06022-7093084 oder 0176-345 1320 60 Text: Odenwald-Allianz

Wölfe im Odenwald

In den vergangenen Wochen und Monaten häufen sich die Nachweise von Wölfen im Odenwald. Insbesondere durch Wildkameras und persönliche Beobachtungen sind verschiedene Nachweise gelungen.

Portrait des Wolfes:

- Schulterhöhe

60 - 90 cm.

- Gewicht

männlich 25 - 47 kg, weiblich 22 - 36 kg.

- Alter

in Gefangenschaft bis 16 Jahre, im Freiland meist deutlich weniger.

- Fell

bräunlicher, gelblicher oder rötlicher Grundton mit Grauteil. Der Rücken ist meist dunkler gefärbt als die Bauchseite. Die Unterseite der Schnauze und die Kehle sind hell, die Rückseiten der Ohren rötlich gefärbt. Hinter den Schulterblättern weist das Rückenfell häufig einen hellen Sattelfleck auf, der durch eine dunkle Sattellinie nach hinten begrenzt ist. Die Schwanzspitze ist meist schwarz.

- Schwanz

Kürzer als bei einem Schäferhund, im Winterfell recht buschig behaart.

Verhalten:

Der Wolf reagiert auf den Anblick von Menschen vorsichtig, aber er ergreift nicht immer sofort die Flucht. Oft zieht sich das Tier langsam und gelassen zurück. Falls doch eine Begegnung stattfinden sollte, sind folgende Regeln zu beachten:

- Haben Sie Respekt vor dem Tier.
- Laufen Sie nicht weg. Wenn Sie mehr Abstand möchten, ziehen Sie sich langsam zurück.
- Falls Sie einen Hund dabei haben, sollten Sie diesen in jedem Fall anleinen und nahe bei sich behalten.
- Wenn Ihnen der Wolf zu nahe erscheint, machen Sie auf sich aufmerksam. Sprechen Sie laut, gestikulieren Sie oder machen Sie sich anderweitig deutlich bemerkbar.
- Laufen Sie dem Wolf nicht hinterher.
- Füttern Sie niemals Wölfe - die Tiere lernen sonst sehr schnell, menschliche Anwesenheit mit Futter zu verbinden und suchen dann eventuell aktiv die Nähe von Menschen.

Meldungen bei Sichtbeobachtungen, Spuren oder möglichen Wildtierissen sind über folgendes Formular an das Landesamt für Umwelt möglich:

https://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/hinweise_melden/doc/formular_meldung_wolf_luchs_baer.pdf

Als örtlicher Ansprechpartner fungiert Herr Michael Mendel vom „Netzwerk große Beutegreifer“. Er ist insbesondere außerhalb der Dienstzeiten des Landeamtes für Umwelt unter Tel.: 0160/90144336 zu erreichen.

Weitere Informationen rund um das Thema Wolf:

https://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/wolf/faq_wolf/index.htm

Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb,
Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach
Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de
5.500 Exemplare

Auflage:

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde des TSV Amorbach!

Namens und im Auftrag der gesamten Vorstandschaft darf ich Euch allen einmal Danke sagen.

**Danke für Euer Verständnis.
Danke für Eure Geduld.
Und nicht zuletzt danke für Eure Treue.**



Verständnis, Geduld und Treue! Ganz besondere Attribute, die sicherlich nicht immer selbstverständlich sind, zumal auch wir Euch aktuell kaum eine belastbare zeitliche Perspektive für die vollständige Wiederaufnahme des Vereinsbetriebes geben können.

Gerade deshalb sind wir als Verantwortliche so unheimlich stolz darauf, dass Ihr Eurem TSV mit Eurer in der Anzahl fast gleichbleibenden Mitgliedschaften, mit Euren Spenden, mit Eurem Sponsoring und nicht zuletzt mit Euren mannigfaltigen Solidaritätsbekundungen in so herausragender Weise den Rücken stärkt.

Diese Zeiten sind für uns alle schwer und nahezu jeder von uns hat sein Päckchen mit der aktuellen Situation zu tragen. Sei es beruflich, privat oder wie beim TSV im Hinblick auf die so schmerzlich vermissten sportlichen und gesellschaftlichen Kontakte.

Umso mehr muss es unser aller Ziel sein, mit Hilfe Eurer Einstellung zum TSV und mit unserem ungebrochenen Willen zur ehrenamtlichen Arbeit im TSV, so gut als möglich durch diese Krise zu kommen.

Unsere Hoffnung ist, dass wir alle mittels dieses neuen Zusammengehörigkeitsgefühls auch nach Corona auf ein möglichst intaktes Amorbacher Vereinswesen zurückgreifen können, dem sich Eurer TSV in Solidarität zu jedwedem ehrenamtlichen Engagement jetzt und auch in Zukunft verpflichtet fühlt.

Bernd Schötterl

Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit



Registrieren Sie
Ihren Liebling
schnell, einfach
und kostenlos!

www.findefix.com

 **Haustierregister
FINDEFIX**


FINDEFIX

Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

Deine Freundin ist Dir an Infos voraus?

Dann hat sie unsere
Amtsblatt-App

**JETZT
APP**
kostenlos
downloaden!

Dein **AMTSBLATT** 
NACHRICHTEN AUS DER REGION



HANSEN WERBUNG
AGENTUR MARKETING MEDIEN



JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store

www.hansenwerbung.de | Hauptstr. 8 | Kleinheubach | Tel. 093 71 - 44 07



Stadt Amorbach
mit Beuchen, Boxbrunn,
Neudorf und Reichartshausen

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach

Blutspendedienst BRK

Blutspende

Am **Donnerstag, 04. Februar 2021** findet in der **Parzival-Sporthalle**, Friedensweg 1 in Amorbach von 16:30 bis 20:00 Uhr der nächste Blutspende-Termin statt. Bitte bringen Sie dazu Ihren Personalausweis mit.

Ihr Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes



Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Kirchzell

Generalversammlung der BRK Bereitschaft Kirchzell mit Neuwahlen

- Pandemiebedingt virtuell durchgeführt

Bei der virtuellen Generalversammlung wurden satzungsgemäß die im vierjährigen Turnus stattfindenden Neuwahlen bei der BRK Bereitschaft Kirchzell durchgeführt.

Bereitschaftsleiter Björn Kaufmann begrüßte die zugeschalteten Mitglieder sowie als Gäste Kreisgeschäftsführer Edwin Pfeifer und Kreisbereitschaftsleiter Thomas Kling. Er entschuldigte Bürgermeister Stefan Schwab, der wegen der gleichzeitig stattfindenden Gemeinderatssitzung, nicht teilnehmen konnte.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder legte der Bereitschaftsleiter seinen Rückblick über die vergangenen vier Jahre vor.

Als Höhepunkte hob er die jährlich stattfindenden Kabarettveranstaltungen sowie das ebenfalls jährlich stattfindende Rotkreuzfest heraus. Er erwähnte auch die Mitwirkung beim „Aktionstag Motorrad“ an der B47 in Zusammenarbeit mit den Motorradfreunden, der Verkehrswacht und der Polizei.

Die Anwesenheit der DRK Präsidentin Gerda Hasselfeldt im September 2019, die im Rahmen ihres Besuchs im BRK Kreisverband auch den im Rotkreuzheim Kirchzell stattfindenden Lehrgang für angehende Rettungssanitäter besuchte, war ebenfalls ein herausragendes Ereignis.

Notwendige Renovierungsarbeiten am RK-Heim wurden genauso erwähnt wie die wichtige Weichenstellung mit der Beschaffung eines stationären 35 kVA Notstromaggregats für das RK-Heim, das im Bedarfsfall die komplette Energieversorgung sicherstellt und somit bei einem länger andauernden Stromausfall einen Anlaufpunkt für die Bevölkerung Kirchzells darstellt.

Auch die vielen kameradschaftsfördernden Aktionen wie Ausflüge, Wanderungen und Hüttenwochenenden wurden erwähnt.

Kassier Alois Klemm erläuterte die vielfältigen Investitionen in die Renovierung und Neuanlagen am Rotkreuzheim in den vergangenen vier Jahren. Er konnte trotz des Ausfalls vieler geplanter Veranstaltungen auf einen soliden Kassenstand hinweisen. Die Konten wurden von den örtlichen Kassenprüfern kontrolliert und für in Ordnung befunden.

Eine einwandfreie Kassenführung wurde bescheinigt.

Satzungsgemäß müssen die Unterlagen zur weiteren Prüfung an den BRK Kreisverband weitergeleitet werden, was bereits erfolgt ist.

Des Weiteren informierte Alois Klemm zur aktuellen Coronalage. Er ging auf die Herausforderungen in der ersten Phase, bei der es im Wesentlichen um die Beschaffung und Bereitstellung der erforderlichen Schutzausrüstungen ging und in der jetzigen Phase mit der ehrenamtlichen Mitwirkung im Impfzentrum und der Teststrecke sowie der Unterstützung des regulären Rettungsdienstes durch die SEG-Transport ein.

Martin Kolbe berichtet über die Aktivitäten bei der Zusammenarbeit mit Friedensdorf International. Auch hier konnten coronabedingt im Jahr 2020 leider nur wenige Fahrten, dafür aber mit einer erhöhten Fahrleistung von 12.139 km durchgeführt werden.

Rückblickend kann gesagt werden, dass in den vergangenen vier Jahren (2017-2020) über 35.000 km Kilometern unfallfrei gefahren und unzählige Stunden in diese wichtige Aufgabe investiert wurden.

Als Sprecher der Helfer-vor-Ort berichtete Andreas Zang von 29 in 2020 durchgeführten Einsätzen was in Pandemiezeiten auch eine Herausforderung für die eingesetzten Helferinnen und Helfer bedeutet. In den vergangenen vier Jahren wurden 111 HvO-Einsätze (2017 / 37; 2018 / 19; 2019 / 26) gefahren. Seit der offiziellen Indienststellung des HvOKirchzell im Jahr 1999 wurde bei 550 Einsätzen der Kirchzeller Bevölkerung schon vor Eintreffen des Rettungsdienstes qualifizierte Erste Hilfe und Unterstützung geleistet.

SEG Führer Johannes Roth ging auf die Tätigkeiten der SEG Süd ein und erwähnte hierbei die verschiedenen Aktivitäten, die neben den angefallenen Einsätzen abgearbeitet wurden.

Besonders die Ausbildungswochenenden in Reisenbach und Großheubach, die Vorführungen beim Tag der offenen Tür am BRK Servicezentrum in Obernburg, sowie das Training am Bayerischen Zentrum für besondere Einsatzlagen fanden hier Erwähnung.

Coronabedingt konnten 2020 nur wenige Präsenztermine abgehalten werden. Als eine der ersten Einsatzeinheiten im BRK Kreisverband führte die SEG Süd ihre geplanten Dienste virtuell durch.

Mit knapp 9000 geleisteten Helferstunden fiel die Jahresstatistik für 2020 deutlich niedriger aus als in den Vorjahren, was aus den coronabedingten Reduzierungen resultiert. So wurden 2017 über 12.300, in 2018 über 13.800 und in 2019 über 14.500 Stunden, überwiegend im Bereich der Ausbildung aber auch ein großer Teil für die Mittelbeschaffung, geleistet.

Aktuell setzt sich die Bereitschaft Kirchzell aus 104 ehrenamtlich Aktiven Helferinnen und Helfern zusammen. Von den Führungskräften sind 6 Ärzte*Innen, 4 aktive als Verbandführer und weitere 5 als Zugführer und Gruppenführer ausgebildet.

Darüber hinaus kann die Bereitschaft auf 6 Notfallsanitäter, 2 Rettungsassistenten, 14 Rettungssanitäter und 8 Rettungsdiensthelfer zurück greifen. Weitere über 50 Aktive haben Ausbildungen im Sanitätsdienst, im Betreuungs- und Technischen Dienst. Im Jugendrotkreuz werden aktuell 2 Gruppen mit 13 Jugendlichen betreut.

Nach dem es keine Anmerkungen zu den Berichten gab erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft. Björn Kaufmann gab bekannt, dass seine beiden Stellvertreterinnen Lena Bechtold und Ramona Zang nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen. Ebenso scheidet Rita Bechtold aus der Vorstandschaft aus. Er bedankte sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die immer hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung.

Lena Bechtold übernahm die Vorstellung der Vorschläge für die Bereitschaftsleitung und SEG-Führung sowie der Vorstandschaft für die nächsten vier Jahre.

Bereitschaftsleiter: Björn Kaufmann, Stellvertreter: Amelie Bechtold und Max Keller
Kassier; Alois Klemm

Taktischer Leiter: Stefan Müller

Bereitschaftsärzte: Andreas Markert und Christian Schöpfer,

SEG Führer: Johannes Roth, Stellvertreter: Tobias Friedel, Alexander Münch und Björn Kaufmann

Ärzte der SEG: Elke Fella und Benjamin Schäfer , Peter Herkert und Damaris Heger (AiP)

HvO Sprecher: Andreas Zang

Weitere Mitglieder der Vorstandschaft sind Schwarz Alfred, Alexander Bechtold, Christian Roth, Lena Bechtold, Thomas Keller, Maren Bechtold und für das JRK Sabine Ballweg und Laura Sterta.

Alle Vorgeschlagenen wurden einstimmig durch die Versammlung bestätigt.

Kreisbereitschaftsleiter Thomas Kling bedankte sich in seinem Grußwort für die stetige Einsatzbereitschaft der BS Kirchzell. Dem Dank schloss sich Kreisgeschäftsführer Edwin Pfeifer an, der die stets zuverlässige Mitarbeit der Kirchzeller auf Kreisverbandsebene lobte.

Björn Kaufmann
BL Kirchzell

OGV Kirchzell

Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt...

25 Jahre OGV Kirchzell, ein Jubiläumsjahr, ganz anders als geplant.

2020, das Jubiläumsjahr des OGV, 25 Jahre nach der Wiedergründung im Januar 1995. Das feiern wir entsprechend, so lautete es an der Jahreshauptversammlung im Januar 2020. Ein vielseitiges Programm wurde vorgestellt. Im Vorfeld wurde von den verantwortlichen eifrig geplant. Viele Ehrungen langjähriger, verdienter Mitglieder sowie die Würdigung einiger Gründungsmitglieder waren vorgesehen. Die regelmäßige Schulgartenaktion, der Baum- und Gehölzschnittkurs im März, der schon traditionelle Pflanzenflohmarkt „Fäggslerli fuggern“, geplant für den 25. April, am 30. Mai, der dritte Friedhofspflanzenpflegekurs. Und dann als eigentlicher Höhepunkt des Vereinsjahres das große Jubiläumsfest am 28. Juni im Pfarrgarten mit „Gaardeguggdach“. Der stellvertretende bayerische Landesvorsitzende der Gartenbauverbände, Dr. Otto Hünnerkopf, Landrat Jens Marco Scherf, und weitere Prominenz hatten bereits ihr Kommen zugesagt. Am 11. Juli sollte unser Jahresausflug stattfinden...

Stattdessen kommt zu Jahresanfang ein kleiner chinesischer Import und versucht auch uns alles kaputt zu machen. Täglich neue Schreckensmeldungen, wieder und wieder muss reagiert werden. Ändern, umplanen und oft am Ende, einfach absagen. Schreckliche Pandemie also statt fröhlicher Vereinsarbeit. Schulgartenaktion, Schnittkurs, Fäggslerli-fuggern, Jahreshauptversammlung des Kreisgartenverbandes, Absage auf Absage. Soviel Arbeit, einfach alles für die Katz Anfang Mai, erste Lockerungen, telefonisch wird für den 9. und 16. Mai zum Arbeitseinsatz für unsere lange geplante Blumenaktion eingeladen. Körbe, Amphoren, Erde und Dünger waren gekauft, Blumen und Koniferen waren bestellt. Alles war neu, Kontaktliste, höchstens in Zweier-Gruppen arbeiten, Masken, Abstand einhalten, Desinfektion. Hoffentlich geht trotz aller Vorsichtsmaßnahmen nichts schief.

Trotzdem sind wir heute stolz, wie wir das hinbekommen haben. 25 Jahre OGV Kirchzell, Blumen für alle. Zum Jahreswechsel 19/20 haben wir Sponsoren für unsere Aktion gesucht. 31 von 87 angeschriebenen Firmen haben uns großzügig unterstützt, so konnten wir auch in den Ortsteilen Blumenschmuck über das ganze Jahr hin präsentieren. Alle angesprochenen Anwohner erklärten sich ohne Zögern bereit, als Blumenpaten über das ganze Jahr hinweg beim „lebbern-unn auspeddse“ großartige Unterstützung zu leisten. Große Freude bereiteten uns die vielen positiven Bekundungen aus der Bevölkerung, mehrfach gab es sogar private Spenden.

Beim Kontakt mit der Kirchzeller Schulleitung wurde beschlossen, dass auch im Schulgarten alles auf Pause umgestellt werden muss. Vlies wurde auf alle Beete aufgebracht und anschließend mit Mulch bedeckt. Die Bäume am Schulgarten waren wegen der Corona bedingt ausgefallenen Winterschnittaktion mächtig ins Laub geschossen. So führte man am 25. Juli 2020 erstmals einen Sommerbaumschnitt an den Schulgartenbäumen durch.

Über einen großen Zeitraum hinweg sorgten die Zaunkönige, unsere Rentner-Arbeitsgruppe dafür, den desolaten Zustand unseres Zaunes am Schulgarten zu beheben. Viel Fleiß, Geschick und Improvisation führten zu einem großartigen Ergebnis.

Ein großes DANKE an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer und Sponsoren, ohne die auch große Ideen praktisch nicht umsetzbar sind.

Am 30. Mai fand mit Abstand und Maske der gut besuchte dritte Friedhofspflanzenpflegekurs statt.

Es folgten weitere Pandemie-Lockerungen, aber trotzdem war unser Ausflug zur Landes-Garten-Versuchsanstalt nach Veitshöchheim in der geplanten Form nicht durchführbar, wir mussten absagen.

In stetigem telefonischem Kontakt wurden die nötigen Beschlüsse gefasst und so die Vereinsarbeit eben „anders“ geleistet.

Am 25. Juli und 5. September führten wir die dritte und vierte Vorstandssitzung, wieder mit Kontakt durch. Hauptthema „imma widda Covid“, aber wir planten mit großem Eifer unsere Aktionen für 2021. So wünschen wir uns alle, dass wir am 27. Juni 2021 endlich unser Jubiläumsfest 25 plus 1 mit Ehrungen und GaardeguggDach feiern können. OGV trotz(t) Corona, im späten Herbst wurden unter großen Sicherheitsvorkehrungen unsere Blumenkörbe und Amphoren winterfest umgestaltet und viele Blumenzwiebel versteckt.

Für **alle** Aktionen des Obst- und Gartenbauvereins Kirchzell im Jahr 2021 laden wir die Bürger/Innen herzlich zur Teilnahme ein.

Wir haben mittlerweile über 150 Mitglieder, der Großteil mit langjährigen Erfahrungen. Deshalb wünschen wir uns viele junge Neumitglieder, die sich mit Freude in einem kreativen, lebendigen, aktiven Verein einbringen möchten. Mitgliedsanträge bekommen sie bei allen Vorstandsmitgliedern.

Alle Neumitglieder erhalten traditionell eine OGV- Begrüßungsrebe. Aktuelle Informationen gibt es ferner auch auf unserer Homepage: ogv-kirchzell.jimdofree.com

OGV Kirchzell, na klar, ich bin dabei!!!



Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Mitteilungen
BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Es liegen keine Mitteilungen vor!

»E-Bikes«
in riesiger
Auswahl!!!



mb-rad-sport
Am Bahnhof 2
63916 Amorbach
Tel: 0 93 73/20 35 55

www.mb-rad-sport.de

Der Radladen in Amorbach mit großer Auswahl
an hochwertigen Rennrädern, MTB's und Zubehör!

Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. 10.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.30 und 14.00 – 20.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr, Montag geschlossen!










Elternbeirat KITA Farbenzauber

Ein großes Dankeschön an alle für die tolle Unterstützung bei unserem 1. Adventsverkauf im Regionalmarkt!

Ganz besonders Bedanken wir uns bei:

Robin Haseler – für die unkomplizierte Absprache und Ermöglichung des Verkaufs im Regionalmarkt

Sebastian Hennig – für die Spende der Baumscheiben

Andrea Klein – für das wunderschöne Kinderbuch

Holger Weimer – für die Holzspende

und natürlich dem Team vom Regionalmarkt!

Durch diese Aktion konnten wir insgesamt 879,- € für die KITA Farbenzauber einnehmen. (779,- € Adventsverkauf + 100,- € vom Bücherverkauf)

Wir haben direkt jede Gruppe mit 150,- € (450,- € gesamt) für die Anschaffung der Weihnachtsgeschenke unterstützt. So wurden neue Legosets, Kaufladenzubehör, Bücher und Puppen usw. angeschafft.

Weitere Anschaffungen folgen. Wir freuen uns sehr über diesen großen Erfolg und sagen nochmals Danke!

Bleiben Sie gesund, der Elternbeirat KITA Farbenzauber

Bücherei Weilbach informiert:

Liebe Leserinnen und Leser,
wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir ab Sonntag, 31.01.2021 einen kontaktlosen Abholservice "Click&Collect" anbieten.

Sie können auf unserer Homepage in unserem Onlinemedienkatalog ihre gewünschten Medien über Ihr Leserkonto vormerken und diese dann zu den bekannten Öffnungszeiten abholen nur am **Sonntag oder Mittwoch** abholen.

Bitte reservieren Sie sich auch einen Einlasstermin.

Ihre ausgeliehenen Bücher können Sie dabei auch gerne zurückgeben.

Im Eingangsbereich stehen Ihnen blaue Behälter zur Abgabe und Abholung Ihrer Medien bereit.

Wir hoffen, dass nach dem Lockdown, wir wieder unsere Bücherei für Sie öffnen dürfen.

Freundliche Grüße

Ihr Büchereiteam



Jugendwerk der AWO sucht Freizeitleader*innen für die Sommerferien

Die Corona-Krise bringt gerade für alle Einschnitte und große Ungewissheit mit sich. So auch für uns als Freizeitanbieter. Es kann niemand verbindlich voraussagen, ob und unter welchen Bedingungen Freizeitmaßnahmen im Sommer stattfinden können. Dennoch hält das Jugendwerk der AWO an der Vorbereitung seiner Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche fest, um ihnen dann hoffentlich schöne Sommerferien und ein wenig Abwechslung bereiten zu können.

Deshalb suchen wir ehrenamtliche Freizeitleader*innen! Alle jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren, die Lust haben in einem bunten Team von kreativen Köpfen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferien zu bieten, können sich melden über info@awo-jw.de oder 0931-299 38 264.

Informationsveranstaltungen zum Übertritt an ein Gymnasium

Für Eltern von Schülern, welche im Schuljahr 2021/2022 an das Gymnasium wechseln wollen, stehen im Landkreis Miltenberg vier Gymnasien zur Auswahl:

Das **Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein; 8. Klasse Spanisch oder Französisch) und ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein oder Französisch; 8. Klasse Französisch oder Spanisch) und Sozialwissenschaftliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Französisch oder Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch oder Türkisch ersetzt werden.

Das **Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach** ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und ein Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein oder Französisch); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Das **Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg** ist ein Sprachliches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein; 8. Klasse Spanisch), ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein oder Französisch) und ein Musisches Gymnasium (Sprachenfolge: 5. Klasse Englisch; 6. Klasse Latein); ab der 11. Jahrgangsstufe kann die 2. Fremdsprache durch Spanisch ersetzt werden.

Die Gymnasien führen in neun Ausbildungsjahren zur uneingeschränkten Hochschulreife und sind koedukativ. An folgenden Tagen sind virtuelle Informationsangebote vorgesehen:

- Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach am **Donnerstag, 25.02.2021, 19:00 Uhr**
- Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg am **Montag, 01.03.2021, 17:00 Uhr**
- Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld am **Dienstag, 02.03.2021, 17:00 Uhr**
- Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach am **Donnerstag, 04.03.2021, 18:00 Uhr**

Sie werden über die Schulorganisation, die verschiedenen Ausbildungsrichtungen und eventuelle Neuerungen ab dem Schuljahr 2021/2022 informiert.

Terminhinweise:

Die Anmeldung an den Gymnasien ist bisher wie folgt festgesetzt:

Montag,	10. Mai 2021:	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag,	11. Mai 2021:	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch,	12. Mai 2021:	8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag,	13. Mai 2021:	Feiertag
Freitag,	14. Mai 2021:	8.00 - 13.00 Uhr

Bitte beachten Sie mögliche Corona-bedingte Änderungen auf der jeweiligen Homepage.

Zur Anmeldung nach der **Jahrgangsstufe 4** sind das **Übertrittszeugnis der Grundschule** und die **Geburtsurkunde** mitzubringen. Fahrschüler aus dem Landkreis Miltenberg bzw. Aschaffenburg benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto. Die Anmeldemodalitäten im Einzelnen können Sie der Homepage der jeweiligen Schule entnehmen.

Bei Schülern aus einem **anderen Bundesland** ersetzt das Halbjahreszeugnis und der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis.

Mit einem **Durchschnitt von 2,33** oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht erfolgt der Übertritt von der Grundschule **ohne** Probeunterricht. Für Schüler, die ohne entsprechende Empfehlung der Grundschule an das Gymnasium übertreten wollen, findet der Probeunterricht voraussichtlich von **Dienstag, 18.05.2021, bis Donnerstag, 20.05.2021, statt**.

Der Übertritt aus **Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule** ist möglich mit einem **Durchschnitt von 2,0** oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im **Jahreszeugnis**. Ebenso kann ein Wechsel aus der Jahrgangsstufe 5 der Realschule erfolgen, mit einem Notendurchschnitt von 2,5 oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im Jahreszeugnis. Eine **Voranmeldung** in der Woche vom 10. Mai bis 14. Mai 2021 (s. o.) ist mit dem Zwischenzeugnis notwendig. Die endgültige Anmeldung erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen. Ein Probeunterricht nach Jahrgangsstufe 5 ist nicht mehr vorgesehen.

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach, Tel: 0 93 73 / 9 71 13, Fax: 0 93 73 / 97 11 50, E-Mail: schule@amorgym.de, Homepage: www.amorgym.de

Julius-Echter-Gymnasium Eisenfeld, Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09, E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de, Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach, Tel: 0 93 72 / 54 50, Fax: 0 93 72 / 94 00 137, E-Mail: sekretariat@hsgerlenbach.de, Homepage: www.hsgerlenbach.de

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg, Tel: 0 93 71 / 94 97 0, Fax: 0 93 71 / 94 97 16, E-Mail: sekretariat@jbg-miltenberg.de, Homepage: www.jbg-miltenberg.de

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

- Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage

Die jeweils 45-minütigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 9 bis 12 Uhr – abhängig von der aktuellen Situation – in der ZENTEC bzw. in telefonischer oder virtueller Form statt. **Nächster Termin: 17. Februar 2021**

Anmeldung: Bitte über die Homepage der ZENTEC GmbH www.zentec.de

Kontakt: ZENTEC GmbH, Jutta Wotschak, Telefon: 06022 26-1110,
E-Mail: wotschak@zentec.de, **Anmeldeschluss: 15. Februar 2021**

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENI-
OREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de

Ansprechpartner:

Eugen Volbers, Tannigstraße 28, 97318 Kitzingen, Telefon 09321 389834

Online-Vorträge der Energieberatung

Zum Jahreswechsel hat es wieder zahlreiche Änderungen mit Bezug zum Thema Energie gegeben. Mit der neuen „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ bündelt die Bundesregierung ab 2021 ihre bisherigen Programme zur Förderung von Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien im Gebäudebereich. Für einige Maßnahmen haben sich die Fördersätze zum Jahreswechsel verbessert. Das novellierte EEG definiert den gesetzlichen Rahmen für den Bau von neuen regenerativen Stromanlagen, bringt aber auch Neuerungen für Bestandsanlagen mit sich, z. B. im Hinblick auf den Eigenverbrauch.

Um über die Neuerungen zu informieren, bietet das Landratsamt Miltenberg im Rahmen der Energieberatung in Kooperation mit der Energieagentur Bayerischer Untermain zwei Online-Vorträge an.

Programm am 09.02.2021, 18:30 Uhr:

- BEG – Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude
- LinkzurAnmeldung: <https://register.gotowebinar.com/register/6295911745239326219>
- Programm am 18.02.2021, 18:30 Uhr:
- Das neue EEG – eine Chance für erneuerbare Energien in der Region Bayerischer Untermain? Eine rechtliche Einordnung
- LinkzurAnmeldung: <https://register.gotowebinar.com/register/2052898572653284109>

Die Teilnahme ist kostenfrei. Mehr Informationen zu den Vorträgen und eine Anmelde-möglichkeit finden Sie auf der Webseite des Landratsamts Miltenberg unter „Energie, Natur & Umwelt, Klimaschutz – Aktuelles & Veranstaltungen“.

vhs Miltenberg und Umgebung

Mehr Bildung. Mehr Dabeisein. Ihre Volkshochschule.

Die Kurse und Veranstaltungen der vhs Miltenberg beginnen am **Montag, 01.03.2021** – so ist es zumindest geplant. Ob das Corona-Infektionsgeschehen dies zulässt, steht noch nicht fest. Die Abonnenten des Bote vom Untermain erhalten das vhs-Programmheft am Freitag, 05.02.2021, als Beilage.

Abzuholen ist es unter anderem im Prospektständer vor dem Rathauseingang am Miltenberger Engelplatz. Anmeldungen sind rund um die Uhr möglich unter www.vhs-miltenberg.de und schriftlich per Anmeldeformular. Auskünfte und Platzreservierung sind telefonisch möglich von Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr unter 09371/404-146.

SEFRA e.V.

Online-Seminar Traumasensibles Yoga für Frauen:

Durch die Wechselwirkung von Atem, Bewegung und Bewusstsein finden Sie den Weg zu mehr Präsenz. In diesem Kurs lernen Sie: Sanfte Entspannungsübungen und -techniken, aktivierende Bewegungsabläufe, stärkende Körperhaltungen, Kräftigung des eigenen Immunsystems, Stabilisierung und Achtsamkeit, die durch Körperarbeit erfahrbar wird.

6x samstags: 20. und 27. Februar, 6., 13., 20. und 27. März 2021 – jeweils von 10 bis 11.30 Uhr

Kursleiterin: Larissa Friedl, M.A. Kulturanthropologie, Hatha-Yoga-Lehrerin, TSY zertifiz. Yogalehrerin, Gestaltberaterin, Gestalttherapeutin i. A., Tanz- u. Bewegungstherapeutin i. A.

Anmeldeschluss: 12.2.21, Teilnahmegebühr: 40 Euro (dank einer Spende).

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die SEFRA e.V. Webseite:

<https://www.sefraev.de/2021/01/online-kurs-traumasensibles-yoga-fuer-frauen/>



Es finden keine Veranstaltungen statt!



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG vom 02.02. bis 21.02.2021

Dienstag 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN - Lichtmess
Amorbach 18:30 **Messfeier (mit Kerzenweihe u. Blasiussegen)**
f. Pfr. Michael Etzel (Pfr. Wöber)

Mittwoch 03.02.
Schneeberg 18:30 **Eucharistische Anbetung**
Weilbach 18:30 **Messfeier (mit Kerzenweihe u. Blasiussegen)**
f. Luzia Dumbacher (Pfr. Wöber)

Donnerstag 04.02.
Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst als Wort-Gottes-Feier** (W. Ganz)
Weckbach 18:30 **Messfeier (mit Kerzenweihe u. Blasiussegen)** f. Emil u.
Otilie Förtig / f. Willy u. Lydia Schwab u. Enkel Alexander /
f. Willy u. Melanie Schäfer, Eltern u. Geschwister / zu Ehren
d. Muttergottes v. d. i. Hilfe / f. Magnus Mayer, Anton u.
Elisabeth Baumann / f. Margarete Haas (v. Roten Kreuz,
Weilbach-Weckbach) (Pfr. Wöber)

Freitag 05.02.
Hambrunn 18:30 **Messfeier (mit Kerzenweihe u. Blasiussegen)** f. Hubert
Meidel u. Ang. / f. verst Eltern Trunk u. Henn (Pfr. Wöber)

Samstag 06.02.
Amorbach 18:30 **Vorabendmesse (mit Blasiussegen)** f. Meinrad Böhm (Jtg) /
f. Rudi Hülsmann (Jtg), Fam. Wich u. Beck / f. Ella u. Manfred
Ferrelein, Martha u. Gottfried Kirchmann / f. Wendelin Trunk,
Fam. Trunk, Henn, Throm u. Drack / f. Pfarrer Otto Schnorr,
Eltern und Geschw. / f. Elisabeth u. Richard Flade (Pfr. Wöber)

Sonntag 07.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Schneeberg 8:30 **Messfeier (mit Blasiussegen)** f. Elisabeth Büchler (3. SGD)
(Pfr. Wöber)
Weilbach 10:00 **Messfeier (mit Blasiussegen) f. d. Pfarrgemeinden /**
f. Edelbert Deuchert / f. Anneliese Zeller (Pfr. Wöber)

Montag 08.02.

Amorbach	15:30	Rosenkranz	
Schneeberg	18:30	Messfeier f. alle Armen Seelen	(Pfr. Wöber)

Dienstag 09.02.

Reichartshausen	18:30	Messfeier (mit Kerzenweihe u. Blasiussegen) f. Joachim Streun u. Karl Fleckenstein u. Ang. / f. Alfred u. Maria Henrich / f. d. Verst. d. Fam. Amend u. Feyrer / f. Heinrich u. Meta Münig	(Pfr. Wöber)
-----------------	-------	--	--------------

Mittwoch 10.02.

Weilbach	18:30	Messfeier f. P. Karl Theodor Wolf	(Pfr. Wöber)
----------	-------	--	--------------

Donnerstag 11.02.

Amorbach	8:30	Messfeier nach Meinung	(Pfr. Wöber)
----------	------	-------------------------------	--------------

Samstag 13.02.

Schneeberg	11:00	Messfeier zu Ehren d. Göttl. Vorsehung anl. d. Goldenen Hochzeit von Hilmar u. Hildegard Körber	(Pfr. Wöber)
Amorbach	18:30	Ökumenischer Narrengottesdienst	
Schneeberg	18:30	Vorabendmesse f. Maria Schmitt u. Ang. / f. Mechtilde Henn (2. SGD)	(Pfr. Wöber)

Sonntag 14.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Weilbach	8:30	Messfeier f. Kurt u. Rosa Quasniczka u. verst. Ang. / f. verst. Eltern u. Geschwister / f. Hiltrud Grimm	(Pfr. Wöber)
Amorbach	10:00	Messfeier zu Ehren d. hl. Valentin f. d. Pfarrgemeinden f. Maria Springer (Jtg) / f. Rita (Jtg) u. Leo Müller	(Pfr. Wöber)

Mittwoch 17.02. ASCHERMITTWOCH

Amorbach	10:00	Messfeier mit Aschenkreuz f. alle verst. Stifter	(Pfr. Wöber)
Schneeberg	18:30	Messfeier mit Aschenkreuz f. Josef u. Amalie Kuhn u. Karl Zahn	(Pater Raja)
Weilbach	18:30	Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz	(W. Ganz)

Donnerstag 18.02.

Weckbach	18:30	Messfeier mit Aschenkreuz f. Paula u. William Cassell	(Pater Raja)
----------	-------	--	--------------

Freitag 19.02.

Hambrunn	18:30	Messfeier f. Sigrid Henn (Jtg)	(Pater Raja)
----------	-------	---------------------------------------	--------------

Samstag 20.02.

Schneeberg	18:30	Vorabendmesse f. Leb. u. Verst d. Jahrgangs 1939/40	(Pater Raja)
------------	-------	--	--------------

Sonntag 21.02. 1. FASTENSONNTAG

Weilbach	8:30	Messfeier f. Fam. Neuberger / f. Karlheinz Auerbach, Eltern u. Schwiegereltern (Pfr. Wöber)
Amorbach	10:00	Messfeier f. d. Pfarrgemeinden f. d. Verst. d. Fam. Schnorr u. Lerch / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Giegerich u. Neuser (Pfr. Wöber)

Annahmeschluss für das Amtsblatt**KW 09 (Erscheinungstermin 02.03.2021) Dienstag, 16.02.2021.****Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.****Infos aus den Pfarrbüros**

P. Raja ist derzeit in Urlaub.

Die Sprechstunde von Pfarrer Wöber am 09.02. und 16.02.2021 entfällt!

Das Pfarrbüro in Amorbach ist vom 05.02. bis einschl. 11.02.2021 geschlossen.

Das Pfarrbüro in Schneeberg ist am 18. u.19.02.2021 geschlossen.

Zu den Öffnungszeiten sind die Pfarrbüros telefonisch zu erreichen:

Bürozeiten in Amorbach E-Mail: pfarrei.amorbach@bistum-wuerzburg.de

Di. 9:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 18:30 Uhr und Do. 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrsekretärin: Angelika Klingenmeier, Tel: 09373/1359

Bürozeiten in Schneeberg E-Mail: pfarrei.schneeberg@bistum-wuerzburg.de

Do. 10:00 - 12:00 Uhr und Fr. 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrsekretär: Florian Grimm, Tel: 09373/8464

Bürozeiten in Weilbach E-Mail: pfarrei.weilbach@bistum-wuerzburg.de

Di. 9:00 - 11:00 Uhr und Do. 9:00 - 11:00 Uhr und 16:00 - 17:00 Uhr

Pfarrsekretärin: Martina Fertig, Tel: 09373/1316

In Notfällen (z. B. Krankensalbung, Krankenkommunion, Todesfall) oder für seelsorgerische Gespräche ist ein Seelsorger erreichbar unter der **Notfallnummer: 0176/42059009**.

Diese Nummer gilt auch für den Wunsch einer Beichtgelegenheit!

Kirchgeld 2020

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung der örtlichen Kirchengemeinden durch das Kirchgeld, das Sie für das Jahr 2020 gespendet haben.

Da das Kirchgeld zu 100% in unseren Gemeinden vor Ort verbleibt, ist es uns eine große Hilfe zur Deckung der laufenden Kosten und für Neuanschaffungen und nötige Reparaturen in unseren Kirchen und sonstigen Gebäuden.

Ihre Kirchenverwaltungen Amorbach, Beuchen, Boxbrunn, Reichartshausen, Schneeberg, Weckbach und Weilbach

Aschermittwoch 2021

**„Eigentlich bin ich ganz anders,
nur komme ich so selten dazu.“**

Die Fastenzeit ist die Chance, diese ganz andere Seite an uns zu erleben. Schon im 4. Jahrhundert hat die Kirche eine vierzigtägige Besinnungszeit eingeführt, in der die Menschen sich innerlich und äußerlich auf Karfreitag und Ostern vorbereiteten. Im Mittelalter gab es dafür strenge Regeln:

Verboten waren Fleisch, Milch, Käse, Butter und Eier. Alles, was satt und träge macht, sollte gemieden werden. Die Menschen sollten Buße tun. Sie sollten sich an die Vergänglichkeit ihres Lebens und an die Hinfälligkeit alles Irdischen erinnern, um am Ende ihres Lebens vor Gott bestehen zu können: *Memento mori!* Was zählt am Ende?

„Bedenke, dass Du Staub bist und zu Staub zurückkehren wirst!“ Viele werden sich noch erinnern, dass Ihnen mit diesen Worten am Aschermittwoch das Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet wurde.

Im Glauben hat diese Botschaft auch eine andere Seite: „Kehre um und glaube an das Evangelium!“ Wenn die Bibel von Buße spricht, geht es nicht um Demütigung und Selbstquälerei. Sondern um Umkehr und Versöhnung. Es geht – gerade angesichts der Vergänglichkeit und Hinfälligkeit des Lebens - um die andere Seite, die im normalen Takt des Lebens oft zu kurz kommt. Wie gehe ich mit mir selbst um? Was brauche ich wirklich zum Leben? Welche Rolle spielt Gott? Wie viel Zeit nehme ich mir für andere? Das Evangelium will mit diesen Fragen auf dem Herzen gelesen werden.

Die Coronakrise hat viele mit existentiellen Fragen konfrontiert: Mit der unserer Verletzlichkeit an Leib und Seele, mit wirtschaftlichen Sorgen, mit Unterbrechungen unseres gewohnten Alltagslebens und mit Zukunftsängsten und Ungewissheit.

Die Einladung der Fastenzeit 2021 könnte sein, etwas zu tun, wozu man normalerweise vielleicht selten kommt z. B. den wirklich wichtigen Fragen des Lebens auf dem Herzen wieder im Evangelium zu lesen.

Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch und endet an Ostern. Die Sonntage sind traditionell keine Fastentage, weil sie – wie jeder Sonntag – an die Auferstehung Jesu erinnern. An den Sonntagen der Fastenzeit wird also – mitten im Erleben und Bedenken unserer Vergänglichkeit und Verletzlichkeit – vorweggenommen, was wir an Ostern feiern: Die Hoffnung siegt über die Verzweiflung, das Licht ist stärker als die Dunkelheit, und Gott ist stärker als der Tod.

40 Tage für die andere Seite des Lebens ... wäre das nicht ein Wagnis wert?

Wir beginnen die Fastenzeit mit den Gottesdiensten am Aschermittwoch, 17.02. um 10:00 Uhr in Amorbach, um 18:30 Uhr in Schneeberg und Weilbach. Am Donnerstag, 18.02. um 18:30 in Weckbach. (Aufgrund der geltenden Abstandsregeln wird das Aschenkreuz in diesem Jahr nicht wie gewohnt vom Leiter des Gottesdienstes oder anderen Diensten ausgeteilt. Die Teilnehmer werden eingeladen, den Ritus in einer geeigneten Form für sich, bzw. mit ihren Angehörigen während des Gottesdienstes zu vollziehen.)

Walburga Ganz, Dipl.Theol., Gemeindefereferentin





Narrenmesse
am Sa 13.2.
um 18 Uhr 30
in der Abteikirche

Bitte anmelden
pfarramt.amorbach@elkb.de oder
Tel. 1287 Anrufbeantworter

Valentinstag 2021

*Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu
beschenken und dabei selbst reich zu werden.*

**In diesem Jahr können wir Sie nicht zu einem ökumenischen
Gottesdienst mit einer persönlichen Segnung einladen. Aber
wir laden Sie herzlich ein, diesen Tag zu feiern. Eine
Anregung dazu finden Sie unter**

<https://familie.bistum-wuerzburg.de/>

**Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihre Partnerschaft
und für Ihren Lebensweg!**

Walburga Ganz
Pfarreiengemeinschaft u.d. Gotthard

Marie Sunder-Plassmann
Evangelische Kirchengemeinde

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Ankündigungen



Der Motor der
Orgel wird noch
repariert,
deshalb fallen
Orgelandachten
noch bis auf
weiteres aus.



Epiphaniäs:

Gottes Herrlichkeit ist in der Welt erschienen

Fragen Sie jetzt, wo sie gerade ist, Gottes Herrlichkeit?
Ein wichtiges Evangelium zur Epiphaniäszeit ist das
Wunder von Kana: Jesus verwandelt auf einem
Hochzeitsfest, als der Wein ausgegangen ist, Wasser in Mengen von
bestem Wein. Eigentlich wollte er seine Göttlichkeit noch nicht
öffentlich zeigen, und noch keine Wunder tun, aber er lässt sich
hinreißen von einem Fest. Er ist kein Spielverderber und kein

Kostverächter. Er erweist sich als großzügig. Er schenkt in Fülle und Übermaß, er ist nicht kleinlich. Er erweist seine Göttlichkeit in einer ausgelassenen menschlichen Situation.

Diese Geschichte habe ich mal Konfirmanden erzählt und sie gefragt, was ihnen dazu einfällt. Da sagte einer auf Teenager - Art: „ei, den laden mer auch ein zur nächsten Fete.“

Ei, lassen Sie uns den auch einladen!

Damit er unser Wasser zu Wein verwandelt. Damit er Fröhlichkeit ins Haus bringt. Jesus suchte und liebte die Gemeinschaft, er aß und trank gern und oft mit anderen, er lud auch Leute ein, die eigentlich kein guter gesellschaftlicher Umgang waren, oder ließ sich von ihnen einladen und ehrte sie damit.

Zurzeit sind keine Feste in der üblichen Form möglich. Die Hochzeit meines Sohnes haben wir mit einer Video- Festschalte gefeiert, das war auch lustig, aber doch nicht zu vergleichen mit einem echten Hochzeitsfest.

Aber wir sollen die Feste feiern, wie sie fallen, also auch so, wie es eben geht. Wir haben nicht so viel Gesellschaft gerade, aber die Herrlichkeit Gottes, die haben wir trotzdem. Und kleine Feste in der Familie kann man so oft feiern wie man will. Lecker kochen, festlich essen, Spiele spielen, viel erzählen.

Wenn Sie alleinstehend sind, ist das nicht möglich, ein Fest zu feiern, aber: Zurzeit darf man ja eine Person in seinen Haushalt einladen, jemand Alleinstehendes. Jemanden, von dem man immer schon mal dachte, dass es eigentlich nett wäre, ihn einzuladen, aber irgendwie war dann keine Zeit dazu. Den laden wir jetzt ein. Jesu Großherzigkeit und seine Wertschätzung der Geselligkeit kann uns Ansporn sein, es ihm gleichzutun. Wir dürfen feiern im eigenen Hausstand und wir dürfen jemanden einladen mit dem wir gerne feiern und dem das auch guttun würde. Und wir dürfen als Alleinstehender eine solche Einladung annehmen. Infektionsschutz wird uns verordnet, aber nicht Traurigkeit. Deshalb meine Auslegung dieser Wundergeschichte aus Kana, in der Jesus es möglich gemacht hat, dass das Fest weitergeht:

Lassen Sie es sich gut gehen. Feiern Sie das Leben, wie auch immer.

Manche von uns feiern ihr Fest auch ganz anders. Sie genießen die

Ruhe ohne die sogenannten gesellschaftlichen Verpflichtungen. Nicht jede und jeder geht gerne auf Einladungen. Man muss sich richtig benehmen, unterhaltsam sein, pünktlich, sich gut anziehen, etwas Passendes mitbringen. Müssen wir gerade alles gar nicht. Wir können öfter mal einfach so sein, wie wir sind. Und dass wir nicht zum Frisör gehen können, passt damit zusammen, dass wir uns ja auch gar nicht in der Öffentlichkeit groß sehen lassen.

Wir haben die Herrlichkeit Gottes. Lassen Sie sie uns feiern. Lassen sie uns das Leben feiern und genießen und auch den lieben Gott feiern, der uns alles geschenkt hat.

Ihre Pfarrerin Marie Sunder- Plassmann

Der Motor der Orgel wird noch repariert, deshalb fallen Orgelgedanken noch bis auf weiteres aus.

Gottesdienste

So, 7.2. 10 Uhr Wort & Wein- Gottesdienst in der Abteikirche

Sa, 13.2. 18.30 Uhr Narrenmesse in St. Gangolf

So 14.2. 10 Uhr Gottesdienst am Valentinstag in der Abteikirche

Pfarramt: Gabriele Kemnitzer, Schlossplatz 2, 63916 Amorbach, Tel. 1287

Sprechzeiten: Di. 10-12, Do. 16-18 Uhr. Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de

Sprechzeit Pfarrerin Sunder-Plassmann: Donnerstag 17-18 Uhr

Mail: marie.sunder-plassmann@elkb.de, www.amorbach-evangelisch.de

Kontonummer für Spenden: **DE 66 7965 0000 0620 3001 03**

Nachbarschaftshilfe

- ✓ ehrenamtlich
- ✓ für alle
- ✓ im Ort

Amorbach ☎ 09373 200 98 35

Kichzell ☎ 09373 206 95 57

Schneeberg ☎ 09373 200 09 52

Weilbach ☎ 09373 203 12 76

www.1StundeZeit.de



BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 9. Februar 2021, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.

Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 093 71 / 44 07



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

02.02. bis 17.02.2021

Dienstag 02.02.

Kirchzell 18:30 **Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen**
(mit den Kommunionkindern)

Freitag 05.02.

Kirchzell 08:30 **Messfeier**
anschl. **Kirchenkaffee "to go"**

Samstag 06.02.

Ottorfzell 18:30 **Vorabendmesse**

Sonntag 07.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Buch 08:30 **Messfeier**
Kirchzell 18:30(!) **Messfeier**

Montag 08.02.

Preunschen 18:30 **Messfeier**

Donnerstag 11.02.

Breitenbuch 18:30 **Messfeier**

Freitag 12.02.

Kirchzell 08:30 **Messfeier**
Kirchzell 17:00 **Weggottesdienst zur Kommunion-Vorbereitung**

Samstag 13.02.

Preunschen 18:30 **Vorabendmesse**

Sonntag 14.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Watterbach 08:30 **Messfeier**
Kirchzell 18:00(!) **Messfeier zum Valentinstag**
mit Segnung von Paaren

MITTWOCH 17.02. ASCHERMITTWOCH (Fast- und Abstinenztag)

Kirchzell 18:30 **Messfeier zum Aschermittwoch**

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken. Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben. Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen. Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 089 -1 92 40

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus. Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68** - Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, Sprechzeiten: MO 9-11 Uhr, DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 060 24 / 10 83



Ambulanter Pflegedienst
Löwenzahn



Sie benötigen Unterstützung
bei der
Haushaltsführung?

Oder beim Einkaufen, Kochen usw.?
Dann rufen Sie uns an. Wir stehen Ihnen zur Seite.

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH
69427 Mudau • Schloßauer Straße 1
Tel.: 06284-9285160
www.pflegedienstloewenzahn.de

**STEIN
KUNST
HILLER**

**Grabmale
Skulpturen
Restauration • Bau**

Steinmetz- & Bildhauermeisterin Kim Hiller

69427 Mudau

Büro: Hauptstraße 22

Ausstellung: Scheidentaler Straße 13

Tel. 0175 2306090

Termine nach Vereinbarung

www.steinkunst-hiller.de

Design - Leben - Genießen

Individuelle Traumküchen



Wir sind für Sie da:

Mo.-Mi. 9.30 - 18.30 Uhr
Do. 9.30 - 20.00 Uhr
Fr. 9.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 17.00 Uhr

Sandt | TECH-ART

Industriestraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/40 31-5
info@tech-art-sandt.de

TECH-ART
Küchen-Design



www.tech-art-sandt.de



Design.
Funktion.
Leidenschaft.

www.owa.de

OWA